

Markt Grassau

Informationen

zu den

Bürgerversammlungen 2024



Inhaltsverzeichnis

I. Allgemeiner Teil

Gemeindeflächen	3
Bevölkerungsentwicklung	3
Geburten und Sterbefälle.....	3
Einrichtungen im Markt Grassau	4
Sitzungstätigkeiten des Marktgemeinderates und dessen Ausschüsse im Jahr 2023.....	4
Bauleitverfahren im Vergleich 2021 bis 2023	5
Bautätigkeiten (bearbeitete Bauanträge und Vorbescheide).....	5

II. Finanzwirtschaft

Haushaltvolumen 2024	5
Übersicht über die Entwicklung des Haushaltvolumens in den letzten Jahren	6
Einnahmen der Gemeinde	6
Grundsteuer A und B	6
Gewerbesteuer.....	7
Einkommenssteuerbeteiligung/Umsatzsteuerbeteiligung/Einkommenssteuerersatzleistung.....	7
Schlüsselzuweisung	8
Zweitwohnungssteuer	9
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	9
Miet- und Pachteinnahmen.....	10
Zuweisungen und Zuschüsse an den Markt Grassau für laufende Zwecke	10
Ausgaben der Gemeinde.....	11
Personalaufwendungen.....	11
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	11
Zuweisungen und Zuschüsse durch den Markt Grassau	12
Kreisumlage	12
Gewerbesteuerumlage	13
Zuführung zum Vermögenshaushalt	13
Bedeutende Investitionen im Jahr 2024	14
Rücklagen und Schulden.....	16
Tourismus.....	17
Museum Salz & Moor im Klaushäusl.....	21
Soziales und Kultur	24
Grund- und Mittelschule	24
Kindergärten.....	25
Musikschule.....	27
Die Ehrenamtsstelle des Marktes Grassau.....	31
Kinderferienprogramm.....	32
Jugendtreff Grassau.....	34
Unsere Bücherei	35
Kulturleben in Grassau - hier schlägt das Herz der Kultur im Achantal	37
Familienstelle im Rathaus Grassau.....	38
Agenda 21 - Bürgerforum für Grassau	40
Wärmeversorgung Grassau KU, AÖR.....	41
Umweltschutz.....	42
Rückblick auf das Jahr 2023	44
Vorhaben 2024.....	46
Maibaum und Georgimarkt 2024 und Kulturfest 2025	47

I. Allgemeiner Teil

Gemeindeflächen

Fläche des Gemeindegebietes	3.578 ha
<i>davon:</i>	
Wohnbauflächen	146 ha
Industrie- und Gewerbeflächen	28 ha
Verkehrsflächen	107 ha
Flächen für Land- und Forstwirtschaft	2.414 ha
Sonstige Vegetationsflächen	839 ha
Wasserflächen	44 ha

Bevölkerungsentwicklung

Hauptwohnsitze - Stand jeweils zum 31.12.

1998	6.163 Einwohner
1999	6.177 Einwohner
2000	6.220 Einwohner
2001	6.235 Einwohner
2002	6.335 Einwohner
2003	6.328 Einwohner
2004	6.367 Einwohner
2005	6.305 Einwohner
2006	6.341 Einwohner
2007	6.400 Einwohner
2008	6.372 Einwohner
2009	6.388 Einwohner
2010	6.385 Einwohner
2011	6.405 Einwohner
2012 (Basis Zensus 2011)	6.394 Einwohner
2013	6.462 Einwohner
2014	6.661 Einwohner
2015	6.743 Einwohner
2016	6.748 Einwohner
2017	6.818 Einwohner
2018	6.851 Einwohner
2019	6.878 Einwohner
2020	6.963 Einwohner
2021	7.115 Einwohner
2022	7.195 Einwohner
2023	7.242 Einwohner

Geburten und Sterbefälle

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Geburten	51	69	54	51	62	53
Sterbefälle	80	69	75	95	104	99

Einrichtungen im Markt Grassau

Bahnhofstraße 108 (ehemals Katek)
Bauhof
BRK-Station mit Notarzt und BRK-Bereitschaft
Bücherei
Dorfsaal Mietenkam
Familienstelle und Ehrenamtsstelle im Rathaus
Freiwillige Feuerwehr Grassau
Freiwillige Feuerwehr Rottau
Freizeit- und Sportanlagen Brandstätt
Friedhöfe in Grassau und Rottau
Grund- und Mittelschule mit M-Klassen und 2,5-fach Turnhalle
Haus der Dorfgemeinschaft Rottau
Hefterareal (Heftersaal, Kleiner Saal, Hefterstadel, Heftergewölbe)
Jugendtreff
Kindertagesstätte an der Gänsbachstraße
Kindertagesstätte der Arbeiterwohlfahrt in Rottau
Kindertagesstätte Mariä Himmelfahrt
Kindertagesstätte St. Irmingard
Kinderkrippe im BRK-Gebäude
Kläranlage des AZV Achantal
Kommunalunternehmen „Wärmeversorgung Grassau KU, Anstalt des öffentlichen Rechts“
Kurpark und öffentliche Grünflächen
Mietshäuser Steinwinkelstraße Mietenkam und Schulweg Rottau
Montessorischule mit Hort und Kindergarten
Museum Salz & Moor
Musikschule
Naturseeanlage Bergbad
Polizeiinspektion
Reifinger Badeseesee
Seniorenzentrum Grassau an der Kaiserblickstraße
Spielplätze
Sportanlagen in Rottau
Tourismus- und Heimatverein Rottau
Tourist-Information Grassau
Veranstaltungsraum im Pfarrheim Rottau
Wassertretbecken in Rottau
Wasserwerk
Wertstoffhof

Sitzungstätigkeiten des Marktgemeinderates und dessen Ausschüsse im Jahr 2023

Marktgemeinderat:	20	Tourismusausschuss:	1
Bauausschuss:	8	Personalausschuss:	3
Werkausschuss:	1	Ortsentwicklungsbeirat:	2
Rechnungsprüfungsausschuss:	4	Verwaltungsrat KU Wärmeversorgung:	3
Finanz- und Haushaltsausschuss:	2	Schulverbandsversammlung:	1

Bauleitverfahren im Vergleich 2021 bis 2023

	2021	2022	2023
Flächennutzungsplan - Änderungen	4	0	0
Bebauungsplan - Regelverfahren	6	2	0
Bebauungsplan - vereinfachte Verfahren	10	8	2
Satzungen - Ergänzungssatzung	0	0	0

Bautätigkeiten (bearbeitete Bauanträge und Vorbescheide) im Vergleich 2021 bis 2023

	2021	2022	2023
Vorbescheide	5	4	2
Einfamilienhäuser	11	9	2
Zweifamilienhäuser - Doppelhaushälften	11	3	3
Mehrfamilienhäuser	13	9	10
Anbauten, Um- und Ausbauten	9	5	8
Nebengebäude und Garagen	26	18	11
Landwirtschaft/Gartenbau - Gebäude	4	4	2
Gewerbebauten einschl. Werbeanlagen	9	6	6
Nutzungsänderungen	5	1	2
Landschaftsplanungen	0	0	0
Tekturplanungen	2	4	5

II. Finanzwirtschaft

Haushaltvolumen 2024

Verwaltungshaushalt	19.117.935 €
Vermögenshaushalt	5.639.800 €
Gesamthaushalt	24.757.735 €

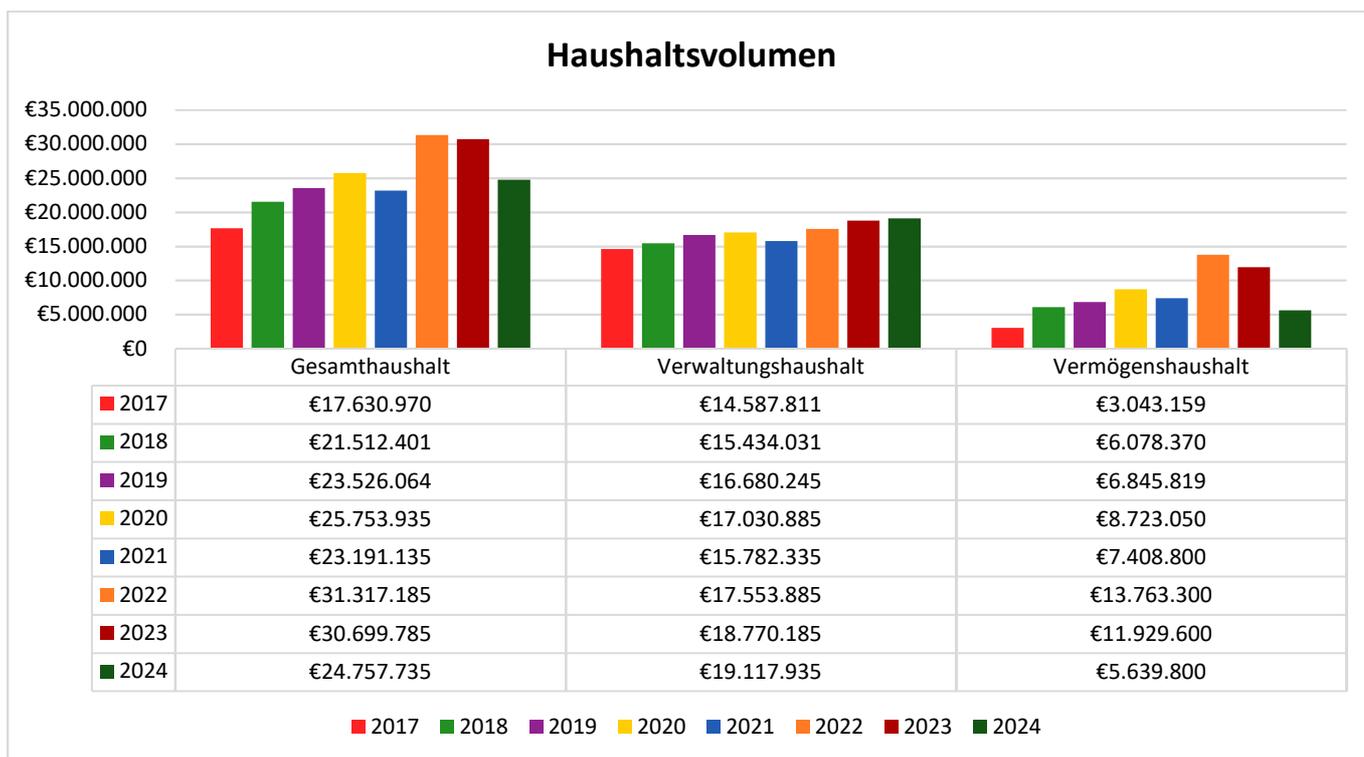
Gegenüber der Haushaltsansätze des Haushaltes 2023 ergeben sich folgende Veränderungen

Verwaltungshaushalt	+ 341.750 €	+ 1,82 %
Vermögenshaushalt	- 6.289.800 €	- 52,72 %
Gesamthaushalt	- 5.948.050 €	- 19,37 %

Weitere Eckdaten

Zuführung an den Vermögenshaushalt	773.180 €
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	726.120 €
Zuführung zur allgemeinen Rücklage	0 €
Kreditaufnahme	0 €
Tilgung (ordentlich)	1.200.000 €
Tilgung (außerordentlich)	0 €

Übersicht über die Entwicklung des Haushaltsvolumens in den letzten Jahren



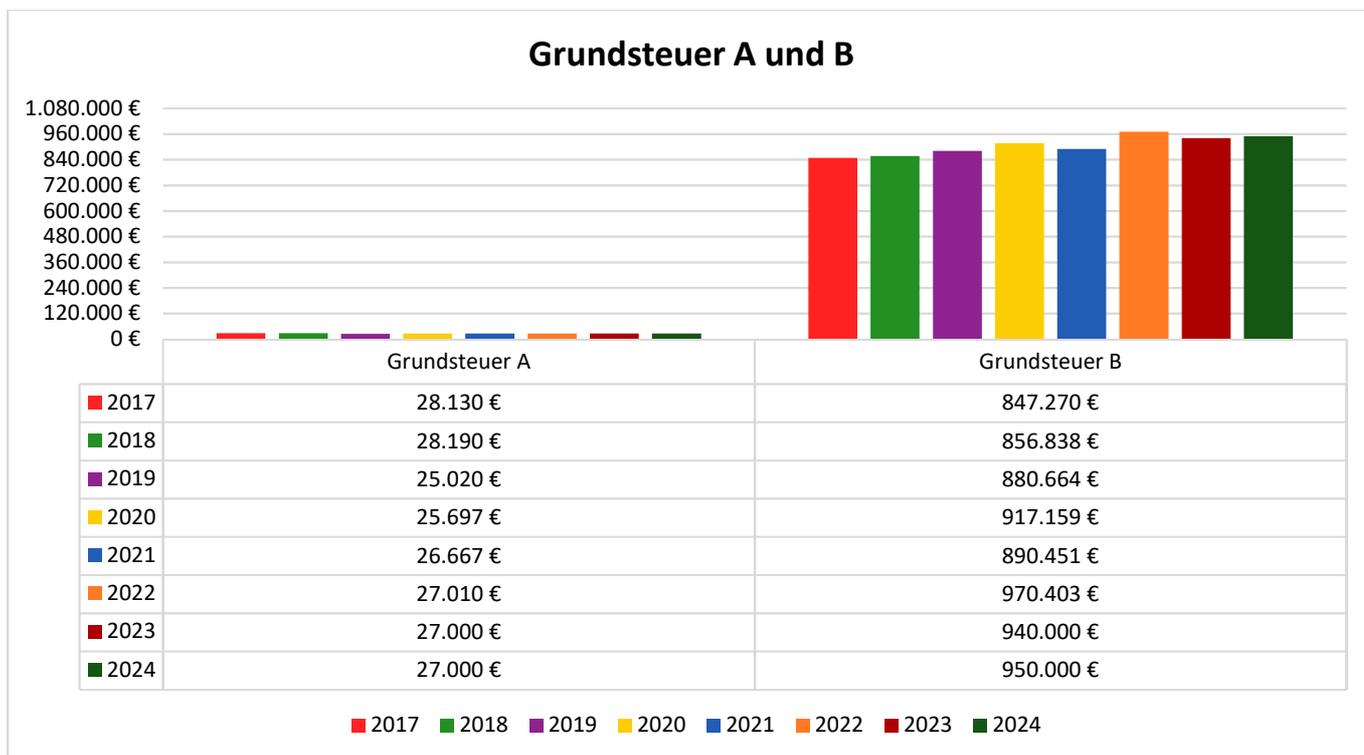
Einnahmen der Gemeinde

Grundsteuer A und B

Hebesatz Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft): 350 %

Hebesatz Grundsteuer B (sonstige Grundstücke): 350 %

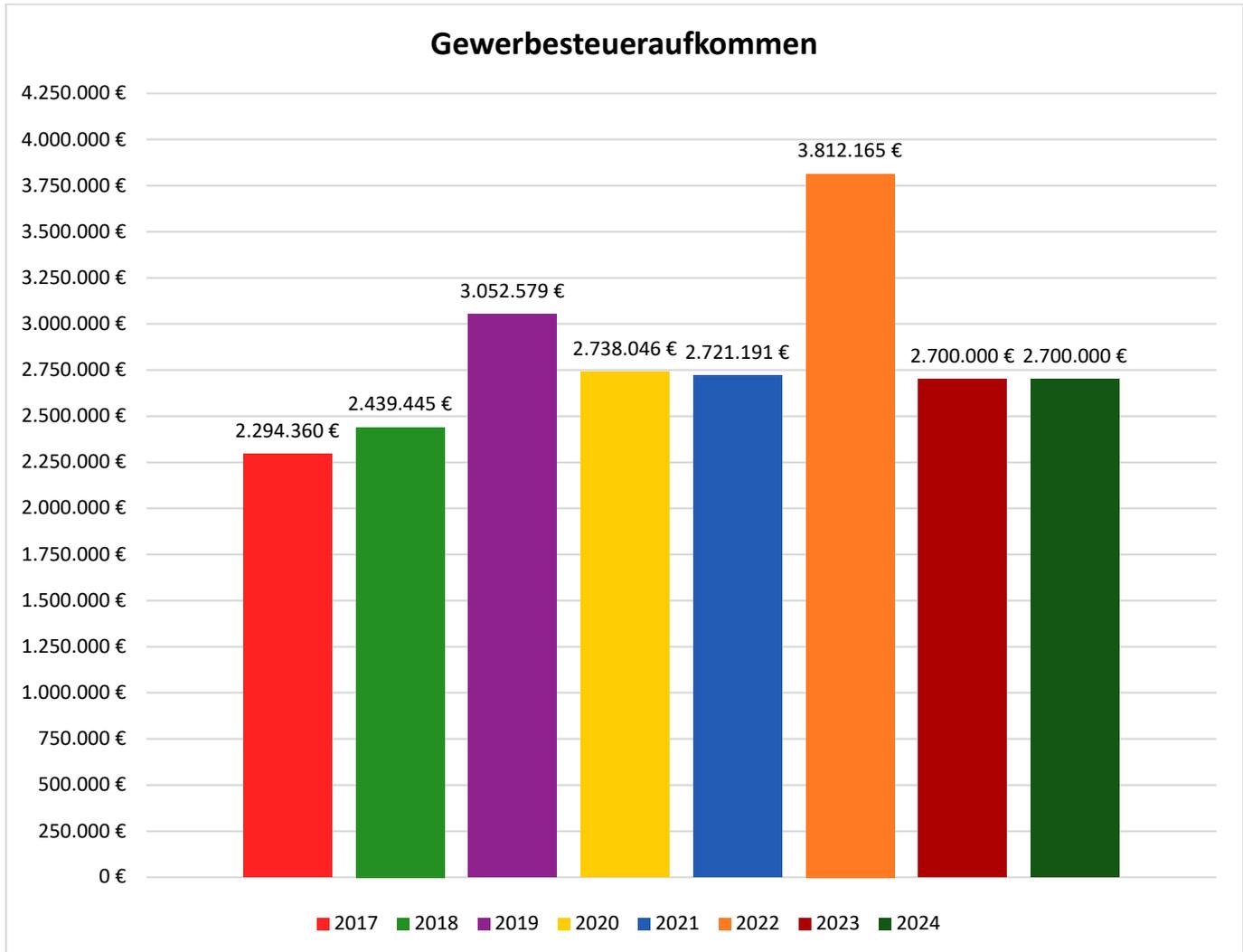
Entwicklung der Grundsteuern in den letzten Jahren



Gewerbesteuer

Der Gewerbesteuerhebesatz wird unverändert bei 380 % belassen (seit 1994). Nachdem bereits die Jahressollstellung 2024 mit Festsetzungen der Vorauszahlungen für das laufende Jahr vorliegt, ist mit einem Gewerbesteueraufkommen von 2,7 Mio. € zu rechnen.

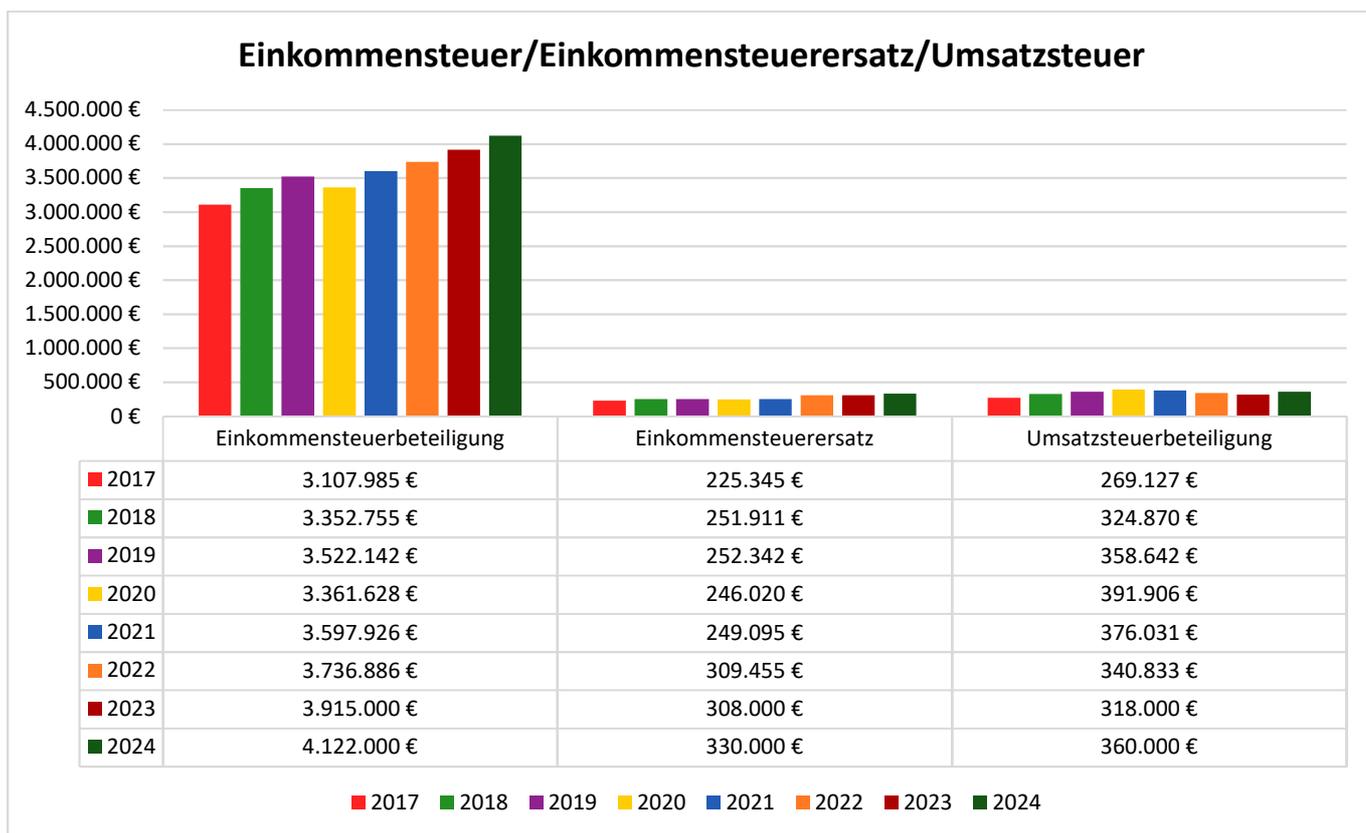
Entwicklung der Gewerbesteuer in den letzten Jahren:



Einkommenssteuerbeteiligung/Umsatzsteuerbeteiligung/Einkommenssteuerersatzleistung

Durch Art. 106 des Grundgesetzes ist den Gemeinden ein Anteil von 15 % am Aufkommen der Einkommen- und Lohnsteuer sowie 12 % des Aufkommens aus dem Zinsabschlag garantiert. Der Einkommensteueranteil wird auf die Gemeinden entsprechend dem örtlichen Aufkommen nach einem gesetzlichen, für jede Gemeinde zu ermittelnden Schlüssel verteilt. Die Gemeinden erhalten als Ausgleich für die überproportionale Belastung durch die Neuregelungen des Familienleistungsausgleichs seit 1996 einen erhöhten Landesanteil an der Umsatzsteuer (Einkommenssteuerersatz). Als Ausgleich für die entgangenen Einnahmen aus der Abschaffung der Gewerbesteuer bekommen die Gemeinden seit 1998 einen Anteil vom Aufkommen der Umsatzsteuer.

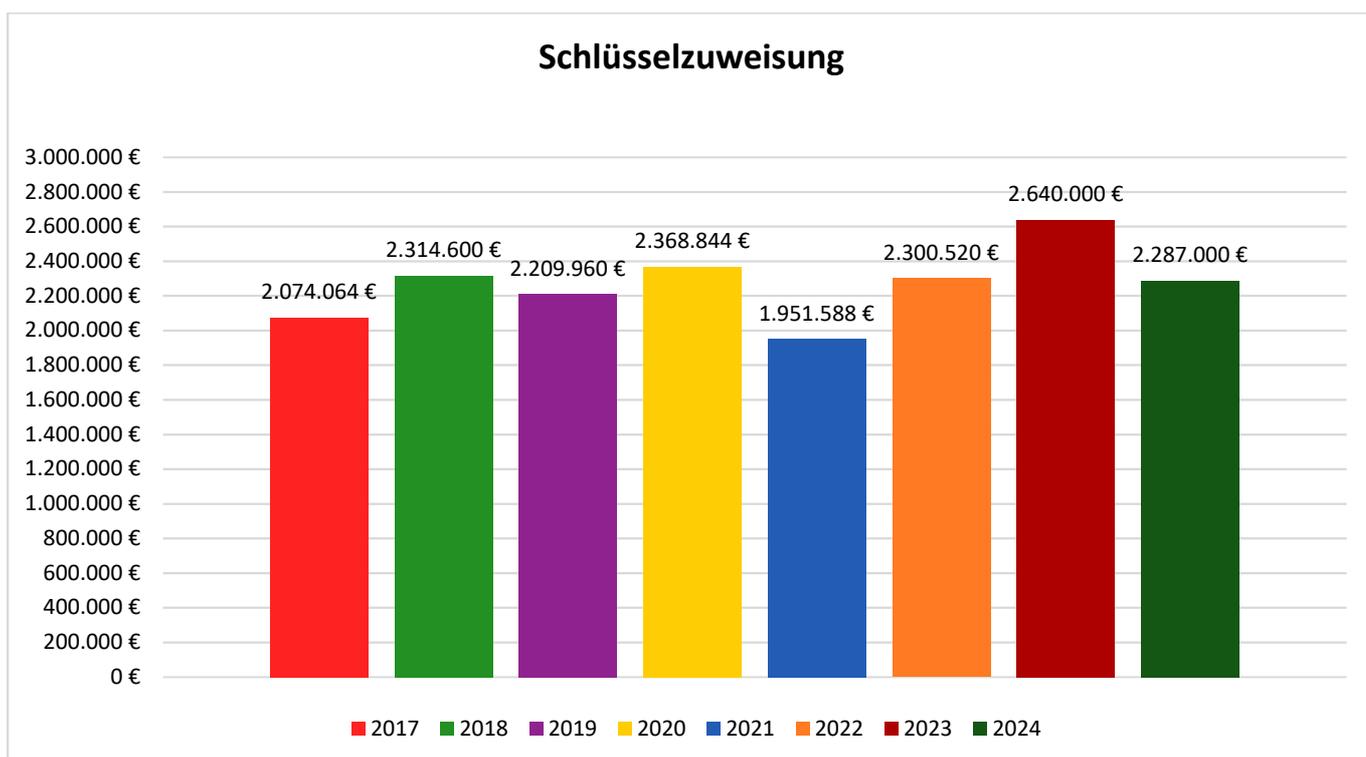
Entwicklung der Beteiligungsbeträge in den letzten Jahren



Schlüsselzuweisung

Die Gemeinden erhalten nach einem durch das Statistische Landesamt alljährlich ermittelten Schlüssel, der sich nach der durchschnittlichen Ausgabebelastung und der Steuerkraftmesszahl der Gemeinde bemisst, eine Schlüsselzuweisung zur Aufstockung ihrer Finanzmasse.

Entwicklung der Schlüsselzuweisung in den letzten Jahren

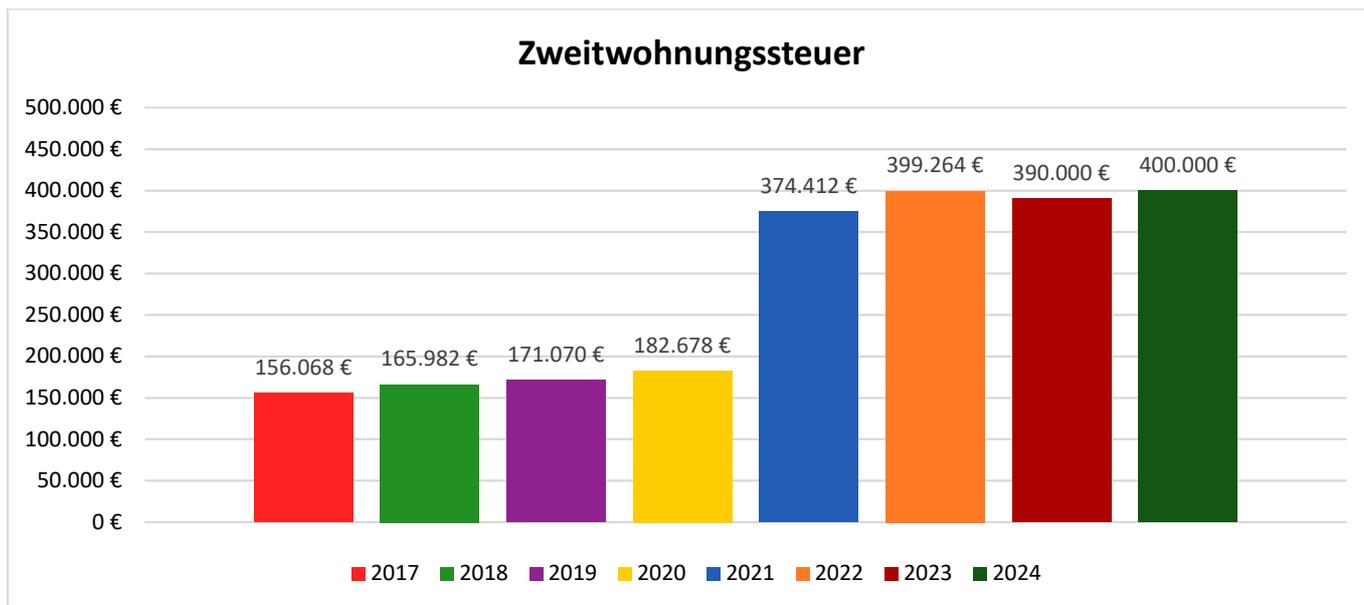


Zweitwohnungssteuer

Seit dem Jahr 2005 haben die bayerischen Kommunen die Möglichkeit, eine örtliche Aufwandsteuer auf das Innehaben einer Zweitwohnung zu erheben. Der Markt Grassau hat von dieser Ermächtigung Gebrauch gemacht und zum 01.01.2005 eine Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer erlassen. Zum 01.01.2020 wurde aufgrund eines Urteils des Bundesverfassungsgerichts die neue Satzung erlassen und dabei die Bemessungsgrundlage geändert und der Steuersatz von 10 % auf 20 % erhöht.

Das jährliche Aufkommen bewegte sich in den letzten Jahren in einer Spanne zwischen 156.000,00 € und 370.000,00 €. Die Sollstellung für das Jahr 2024 liegt bei rund 400.000,00 €.

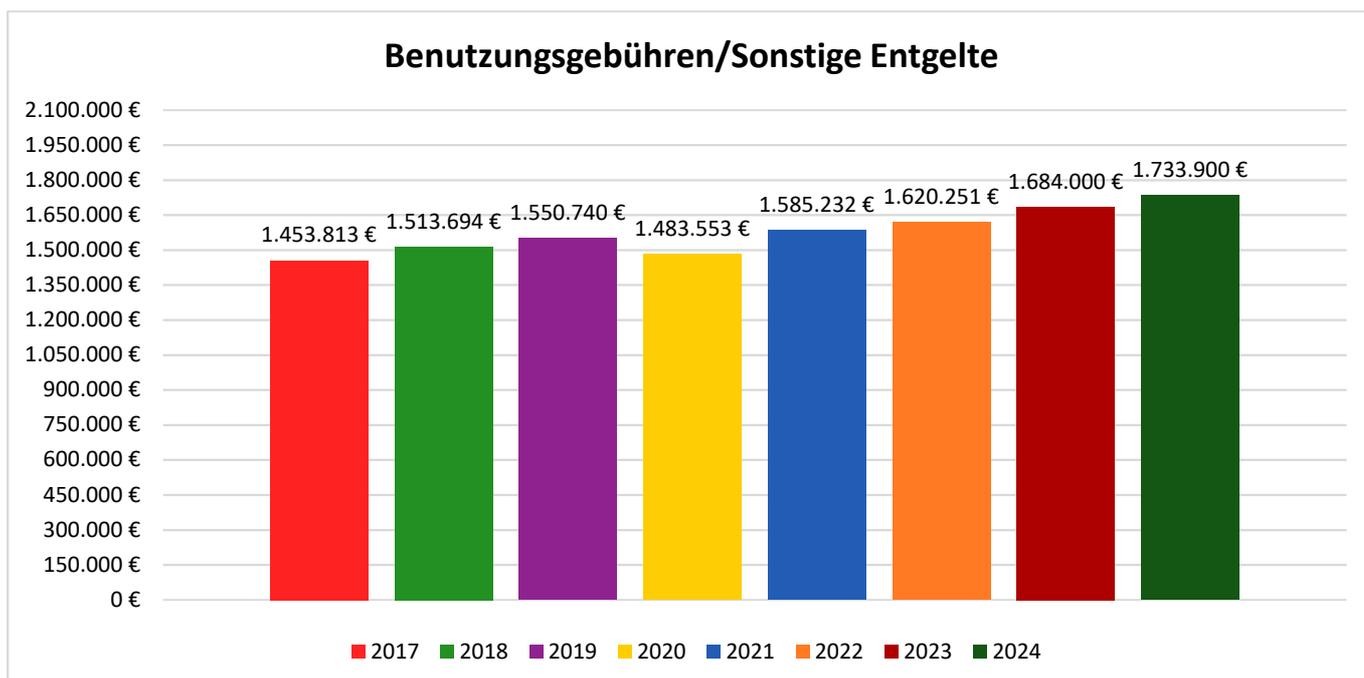
Vergleich der letzten Jahre



Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte

Kanalbenutzungsgebühren, Musikschulgebühren, Friedhofsgebühren u.a.

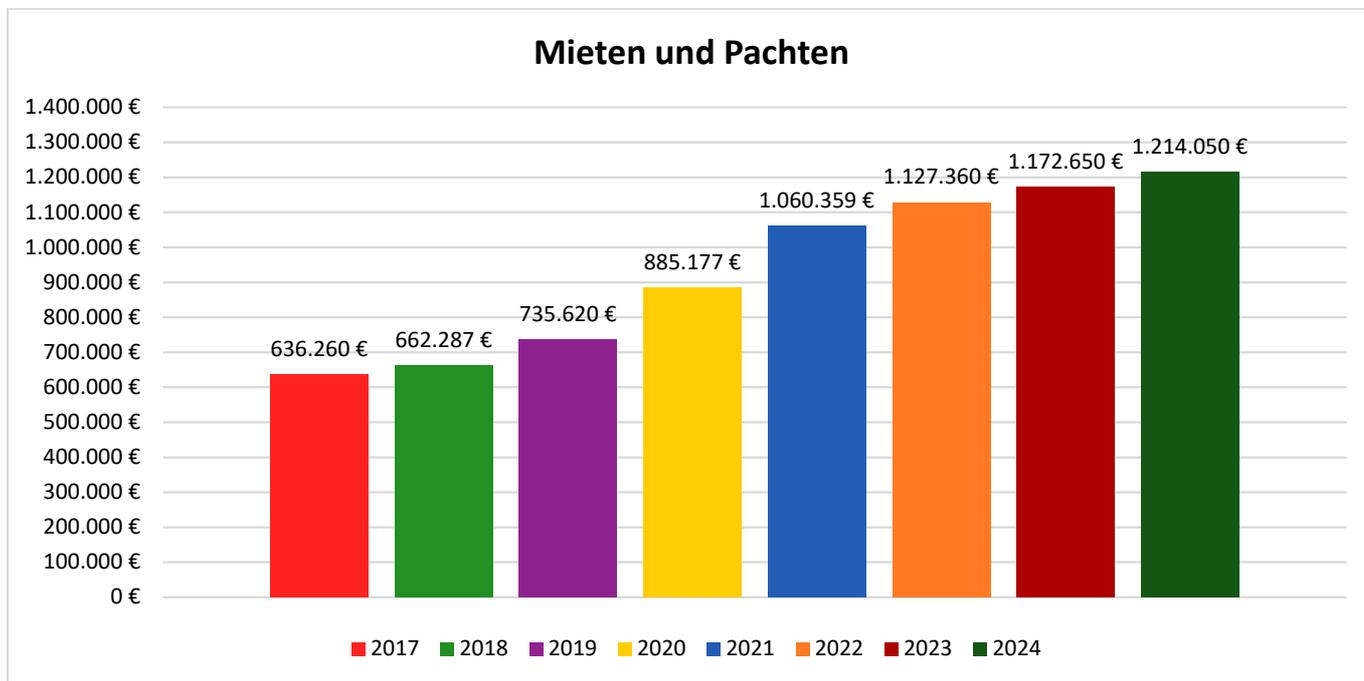
Vergleich der letzten Jahre



Miet- und Pachteinnahmen

unter anderem für das Schulgebäude, Bahnhofstraße 108 (ehemals Katek), Wohnhaus Steinwinkelstraße, Haus der Dorfgemeinschaft in Rottau, Sogenannte Arzt- und Wohnhaus in Rottau, Dorfladen Mietenkam und BRK Räumlichkeiten.

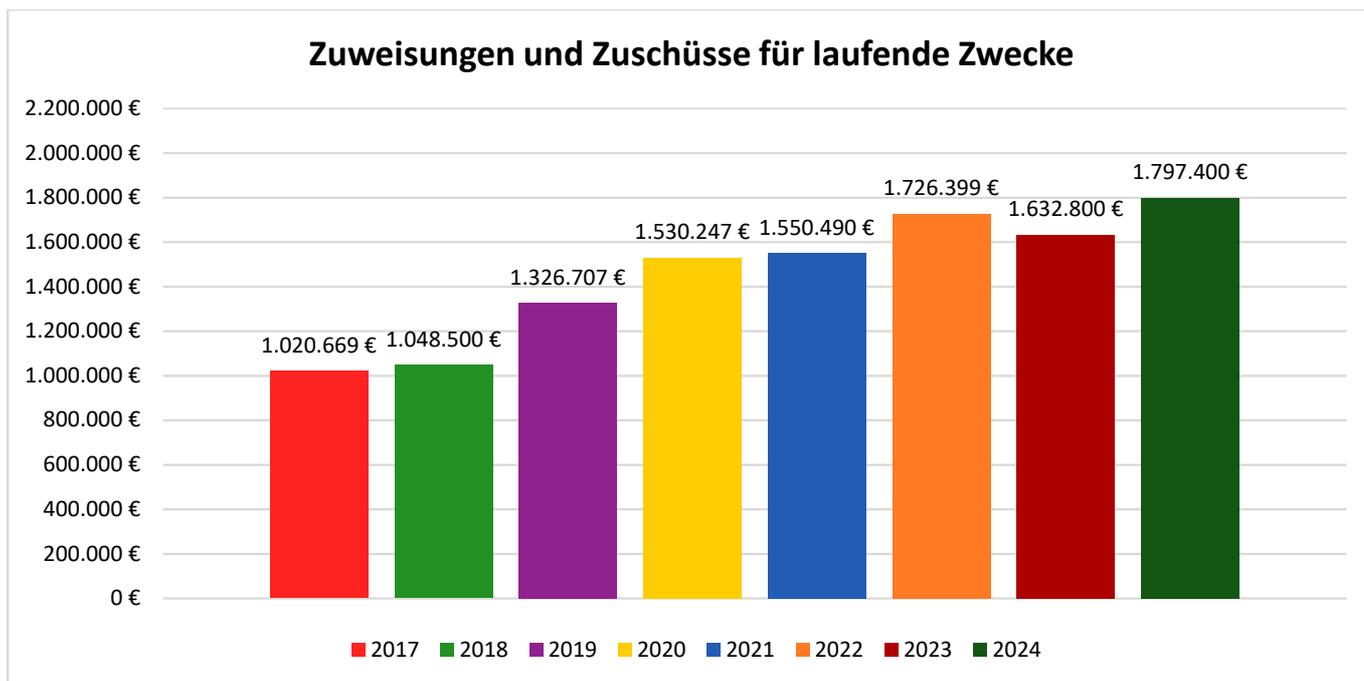
Vergleich der letzten Jahre



Zuweisungen und Zuschüsse an den Markt Grassau für laufende Zwecke

unter anderem für den Betrieb der Kindergärten, Musikschule und Jugendtreff sowie für den Unterhalt der gemeindlichen Straßen

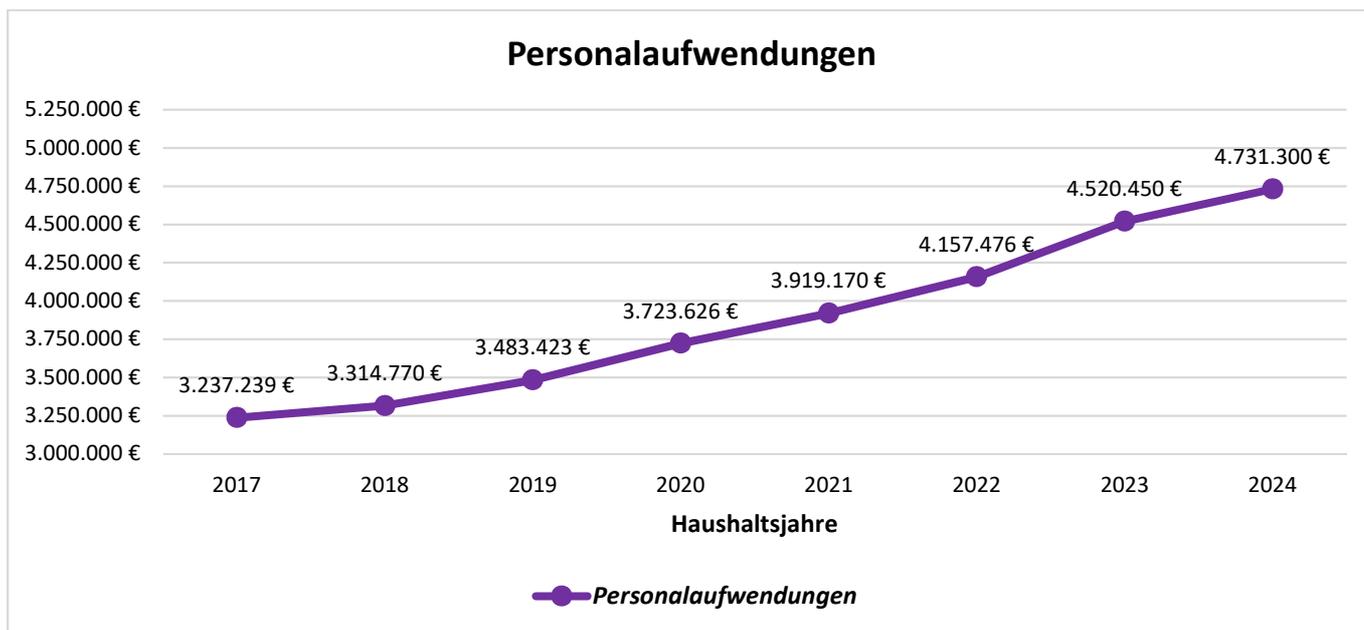
Vergleich der letzten Jahre



Ausgaben der Gemeinde

Personalaufwendungen

Vergleich der Personalkosten (gesamt) der letzten Jahre



Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

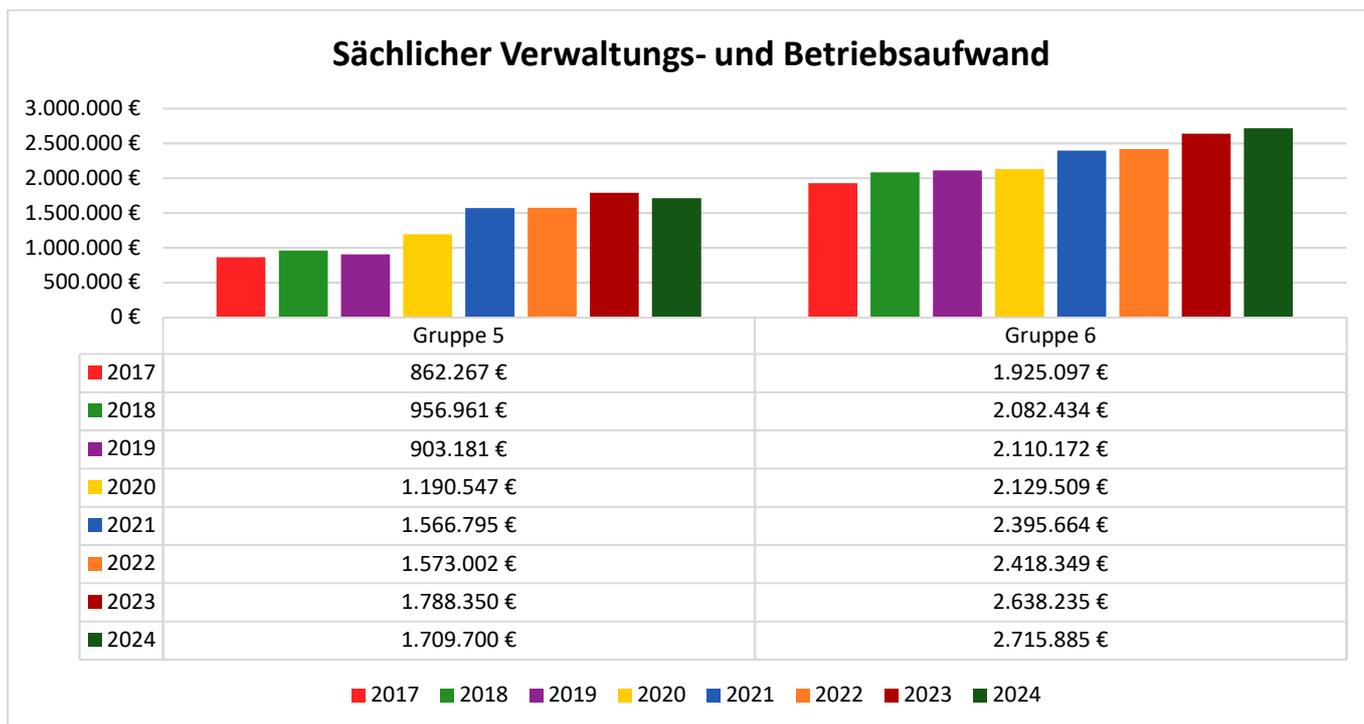
Gruppe 5

Grundstücks- und Gebäudeunterhalt, Unterhalt des sonstigen beweglichen Vermögens, Verwaltungs- und Zweckausstattung, Haltung von Fahrzeugen, Mieten und Pachten, Bewirtschaftung der Gebäude

Gruppe 6

Verwaltungs- und Zweckausstattung, Steuern und Versicherungen, Geschäftsausgaben, Kalkulatorische Abschreibungen und Verzinsungen, interne Leistungsverrechnungen

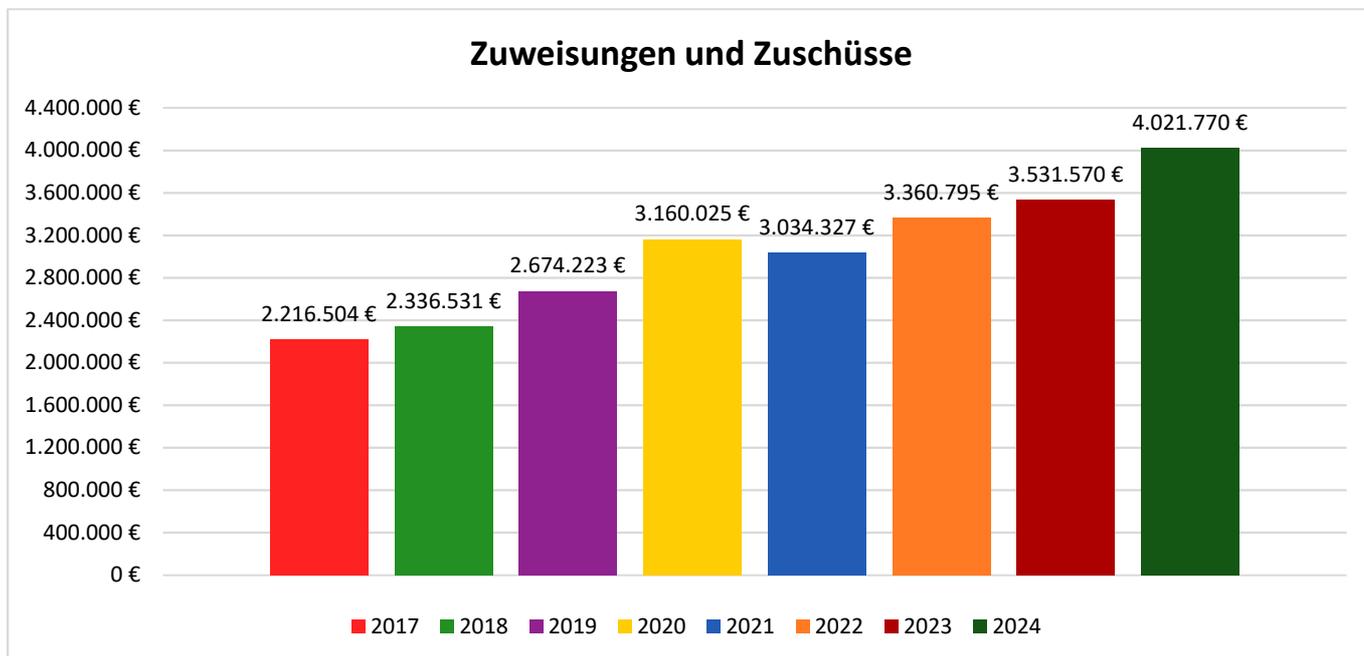
Vergleich der letzten Jahre



Zuweisungen und Zuschüsse durch den Markt Grassau

Betriebskostenförderungen und Defizitausgleiche für den Betrieb der Kindergärten, Personal- und Sachkostenzuschuss für den Jugendtreff, Übungsleiterzuschüsse, Verwaltungs- und Betriebskostenumlagen für den Schulverband und Abwasserzweckverband Achental

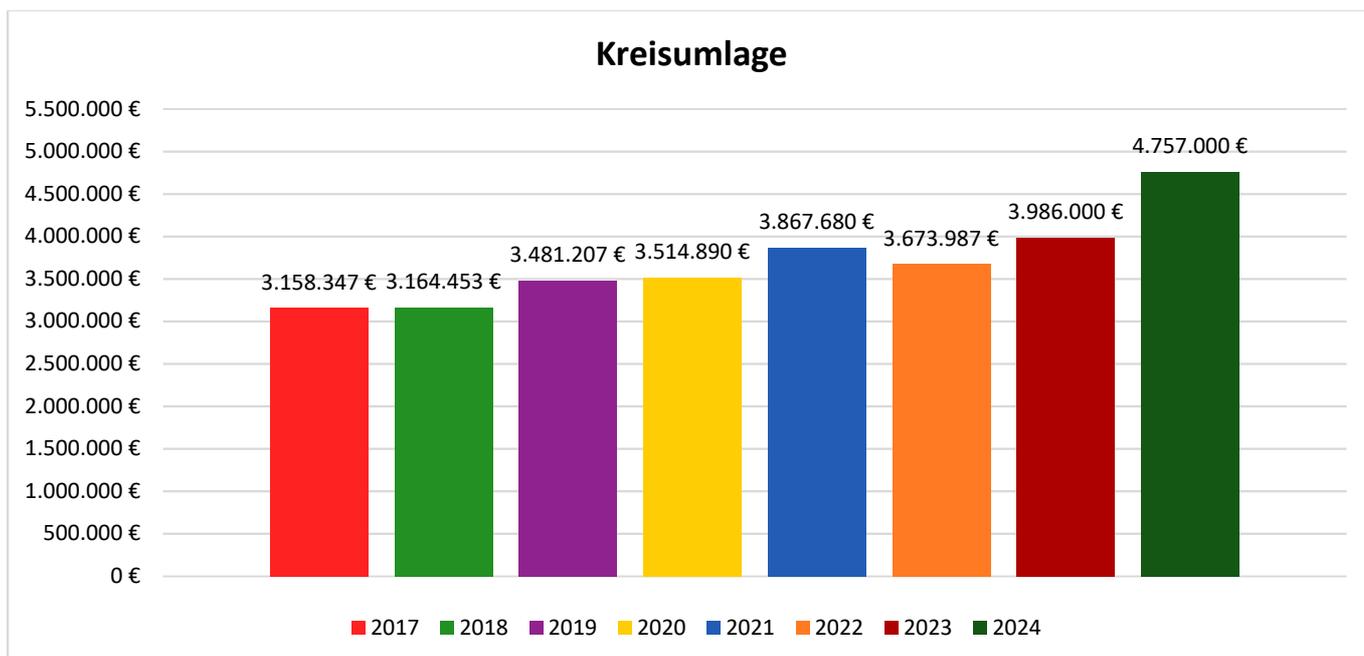
Vergleich der letzten Jahre:



Kreisumlage

Die Landkreise erheben entsprechend Art. 18 Abs. 1 des Finanzausgleichgesetzes (FAG) von den Gemeinden eine sogenannte Kreisumlage zur Deckung ihres ungedeckten Finanzbedarfes. Bemessungsgrundlage für die Berechnung der Kreisumlage sind die Steuerkraftzahlen der kreisangehörigen Gemeinden und 80 % der im Vorjahr an die kreisangehörigen Gemeinden geflossenen Schlüsselzuweisungen. Die Kreisumlage wird jährlich in Form eines Prozentsatzes der Umlagegrundlagen neu festgesetzt (2024: 50,5 %).

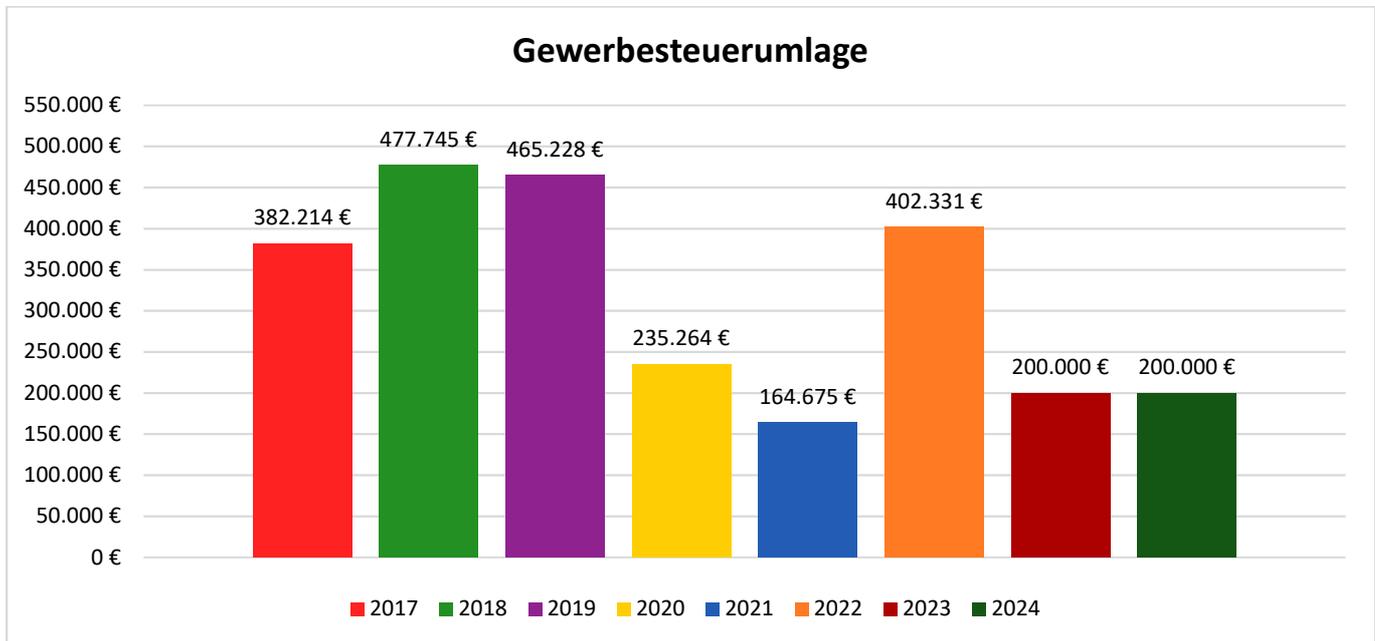
Entwicklung der Kreisumlage in den letzten Jahren:



Gewerbesteuerumlage

Der Bund und die Länder sind durch eine Umlage an den Gewerbesteuererinnahmen der Gemeinden beteiligt. Sie errechnet sich, indem man das Gewerbesteuer-Ist-Aufkommen durch den von der Gemeinde festgesetzten Gewerbesteuerhebesatz teilt und mit dem gesetzlich festgelegten Vervielfältiger multipliziert.

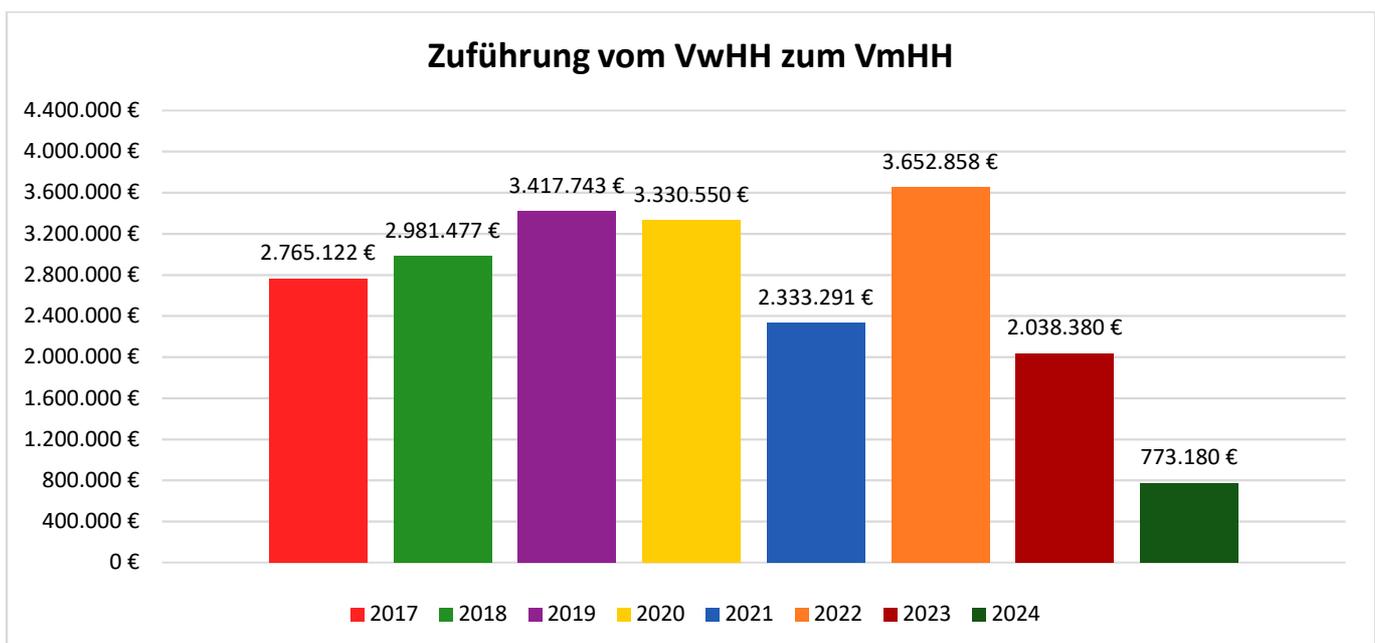
Vergleich der Gewerbesteuerumlage in den letzten Jahren:



Zuführung zum Vermögenshaushalt

Der Verwaltungshaushalt, der die laufenden Einnahmen und Ausgaben umfasst, hat alle Einnahmen, die nicht zur Deckung der Ausgaben benötigt werden, an den Vermögenshaushalt abzuführen. Die Zuführung des Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt wird auch als Investitionsrate oder freie Finanzspanne bezeichnet und kann für Investitionen verwendet werden.

Vergleich der Zuführung zum Vermögenshaushalt in den letzten Jahren:



Bedeutende Investitionen im Jahr 2024

Allgemeine Verwaltung

Beschaffungen EDV 8.000,00 €

Feuerwehrwesen / Katastrophenschutz/Öff. Sicherheit

Ausstattung FFW Grassau laut Bedarfsanmeldung 50.000,00 €

Ersatzbeschaffungen Fahrzeuge nach Feuerwehr-Bedarfsplanung 150.000,00 €

Ersatzbeschaffung Atemschutz FFW Grassau 6.000,00 €

Austausch Sektionaltore Feuerwehr Grassau 65.000,00 €

Einbau von Hydranten - Grassau 15.000,00 €

Ausstattung FFW Rottau lt. Bedarfsanmeldung 15.000,00 €

Ersatzbeschaffung FFW-Fahrzeug und Neukauf Feuerwehrquad Rottau 126.000,00 €

Einbau von Hydranten - Rottau 8.000,00 €

Grund- und Mittelschule mit Turnhallen

Generalsanierung des Schulgebäudes 1.000.000,00 €

Schulcontainer 580.000,00 €

Investitionszuweisung an Schulverband 43.000,00 €

Rückzahlung Bürgschaften Neubau Sporthalle 40.000,00 €

Kulturpflege

Anschaffungen - Kulturpflege 3.000,00 €

Druck der Chronikbroschüren 6.000,00 €

Museum Klaushäusl

Anschaffungen Allgemein 1.000,00 €

Sonderausstellungen 5.000,00 €

Schafzaunbau Hang Museum 5.000,00 €

Musikschule

Zimmerausstattung 1.000,00 €

Anschaffungen 10.000,00 €

Hefterstadel

Anschaffungen - Allgemein 1.000,00 €

Historische Bauten - Denkmalpflege-Kunst im Ort

Wiedererrichtung Pestsäule Rottau Kreuzstraße 10.000,00 €

Aufstellung von Kunstwerken im Gemeindegebiet 3.000,00 €

Haus- und Geschichtstafeln 1.000,00 €

Kinderspielplätze

Geräte und Ausstattung für Kinderspielplätze (2024 Ersatz Zaun Gänsbachstraße) 20.000,00 €

Kindergärten

Umbau Toiletten und Austausch Fensterfronten Kita St. Irmingard	180.000,00 €
Neubau einer Kindertagesstätte	200.000,00 €
Einrichtung eines Waldkindergartens - Beschaffung Kindergartenwagen	150.000,00 €
Einrichtung eines Waldkindergartens - Wege- und Parkplatzbau	100.000,00 €

Sportförderung - Sportanlagen - Refinger See - Parkanlagen

Pumptrack-Anlage Rottau	70.000,00 €
Flutlichtmasten Sportpark	5.000,00 €

Ortssanierung

Erwerb von Grundstücken allgemein	3.000,00 €
-----------------------------------	------------

Straßenbau

Grunderwerb Straßenbau (allgemein)	10.000,00 €
Grunderwerb für Erschließungsstraßen	5.000,00 €
Straßenerneuerungen (allgemein)	150.000,00 €
Sanierung Sudetenstraße	250.000,00 €

Straßenbeleuchtung

Straßenbeleuchtungen	5.000,00 €
----------------------	------------

Brückenbau

Erneuerung Brückenbauwerke gemäß Brückenbuch	300.000,00 €
--	--------------

Abwasserbeseitigung

Kanalanschlussleitungen - allgemein	20.000,00 €
Tiefbaumaßnahmen - Hausanschlüsse	5.000,00 €
Technik Kanalpumpstationen	65.000,00 €
Investitionszuweisung an Zweckverbände (AZV)	136.000,00 €
Erneuerung Kanal Sudetenstraße	150.000,00 €

Friedhof

Umsetzung Friedhofskonzept	25.000,00 €
----------------------------	-------------

Breitband und Mobilfunkausbau

Verlegung Speed-Pipe-Rohre	100.000,00 €
----------------------------	--------------

Bauhof

Ersatzbeschaffungen Bauhof	15.000,00 €
Ersatzbeschaffung Fahrzeuge	285.000,00 €

Tourist-Info

Plakatwand, Plakatregale, Plakathalterungen, Fernwanderweg	4.000,00 €
Ausstattung Besprechungsraum	1.000,00 €
EDV-Ausstattung	5.000,00 €

Hefteranwesen

Beweglichen Sachen des AV 2.000,00 €

Carsharing

Anzahlungs- und Leasingkosten Fahrzeug 3.800,00 €

Liegenschaften

Erwerb von Grundstücken allgemein 5.000,00 €

Hausanschluss Fernwärme Haus der Dorfgemeinschaft 5.000,00 €

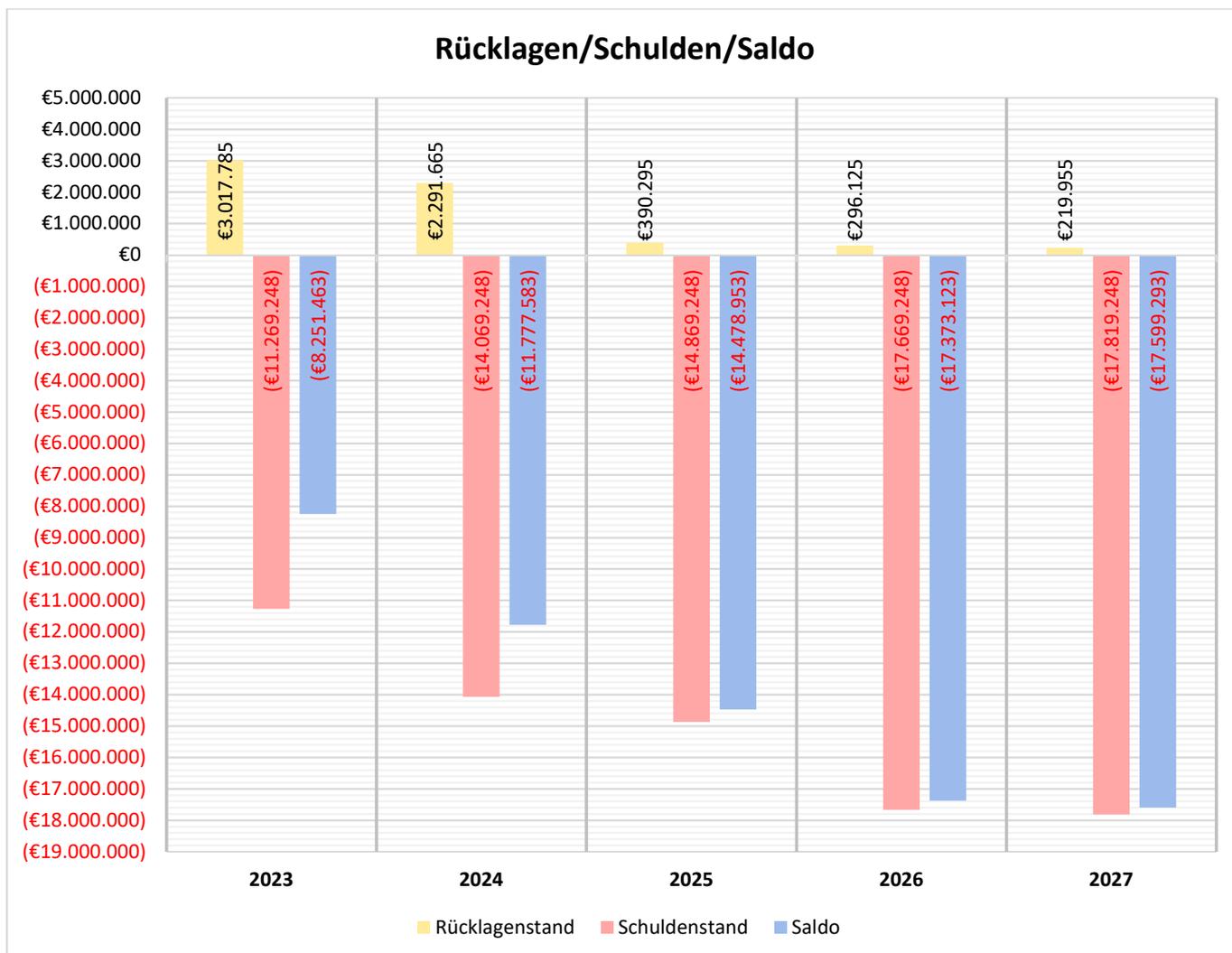
Fernwärmeanschlusskosten BRK Gebäude 13.000,00 €

Rücklagen und Schulden

	31.12.2023	pro Einwohner	31.12.2024	pro Einwohner
Rücklagen	3.017.785 €	414,30 €	2.291.665 €	314,62 €
Schulden	-11.269.248 €	-1.547,12 €	-14.069.248 €	-1931,53 €
Saldo	-8.251.463 €	-1.132,82 €	-11.777.583 €	-1.616,91 €

Übersicht Rücklagen/Schulden/Saldo

Finanzplanungszeitraum bis 2027



Tourismus



Dieser Bericht beinhaltet Auszüge aus dem Tourismusbericht 2023 und die wichtigsten Fakten, Daten und Zahlen aus dem Tourismusjahr 2023.

Personalsituation

Das Personal der Tourist-Information Grassau & Rottau setzt sich wie folgt zusammen:

Brüchner Sandra	Gästeservice, IRS18
Felber Max	Leitung, Marketing
Heinisch Isabella	Gästeservice, Digitalisierung
Kotlowske Renate	Gästeservice, Veranstaltungsmanagement
Stommel Bettina	Gästeservice Rottau, Meldewesen

Ab September wird die neue Auszubildende ihr Ausbildungsverhältnis in der Tourist-Information beginnen.

Räumlichkeiten

Die Räumlichkeiten der Tourist-Information Grassau im ersten Stock werden 2024 zum neuen Trauungszimmer der Marktgemeinde Grassau umfunktioniert. Diese Räume sind daher für den öffentlichen Besucherverkehr nicht nutzbar. Das öffentliche WC in der Tourist-Information kann jedoch wieder wie gewohnt genutzt werden.

Verbandsarbeit

Der Markt Grassau ist in folgenden touristischen Verbänden vertreten:

Chiemgau Tourismus e.V.	Mitglied Sitz im Marketingbeirat
Chiemsee Alpenland Tourismus GmbH	Stimmrecht im Marketingausschuss
Werbegemeinschaft 6 am Chiemsee	Mitgliedsort

Bienenfreundlichste Gemeinde Oberbayerns

Seit Oktober 2023 ist der Markt Grassau nun nicht mehr die bienenfreundlichste Gemeinde Oberbayerns. Marketing mit diesem Slogan wird es so nicht mehr geben.

Da die regionale Imkerei und das daraus resultierende Produkt, heimischer Honig, jedoch passende Themen im Rahmen der Regionalität und Kulinarik sind, werden diese auch weiterhin in unserer Kommunikation berücksichtigt.

Busfahren mit Gästekarte

Seit 01. Januar 2023 können Grassauer Gäste den ÖPNV des RVO kostenfrei nutzen und alle Linien, die seitens des RVO betrieben werden, befahren. Jeder Gast erhält nach Vorlage seiner Kurkarte einen „1/2 Buspass“, welcher als Fahrkarte für den jeweiligen Tag fungiert. Anfänglich waren alle Partner des Ökomodell-Achental Mitglieder in diesem System. Seit Mai 2023 wurde die Vereinbarung landkreisweit vergrößert.

Busfahren mit Gästekarte

Ab Februar 2024 wird die bisherige Vermieterssoftware, der T-Manager, durch ein neues System ersetzt. Das T-Smart System wird an alle Gastgeber im Gemeindegebiet weitergegeben.

6 am Chiemsee

Mit der Werbegemeinschaft 6 am Chiemsee (Seon, Seebruck, Chieming, Grabenstätt, Übersee sowie Grassau & Rottau) wurden 2023 folgende Maßnahmen durchgeführt:

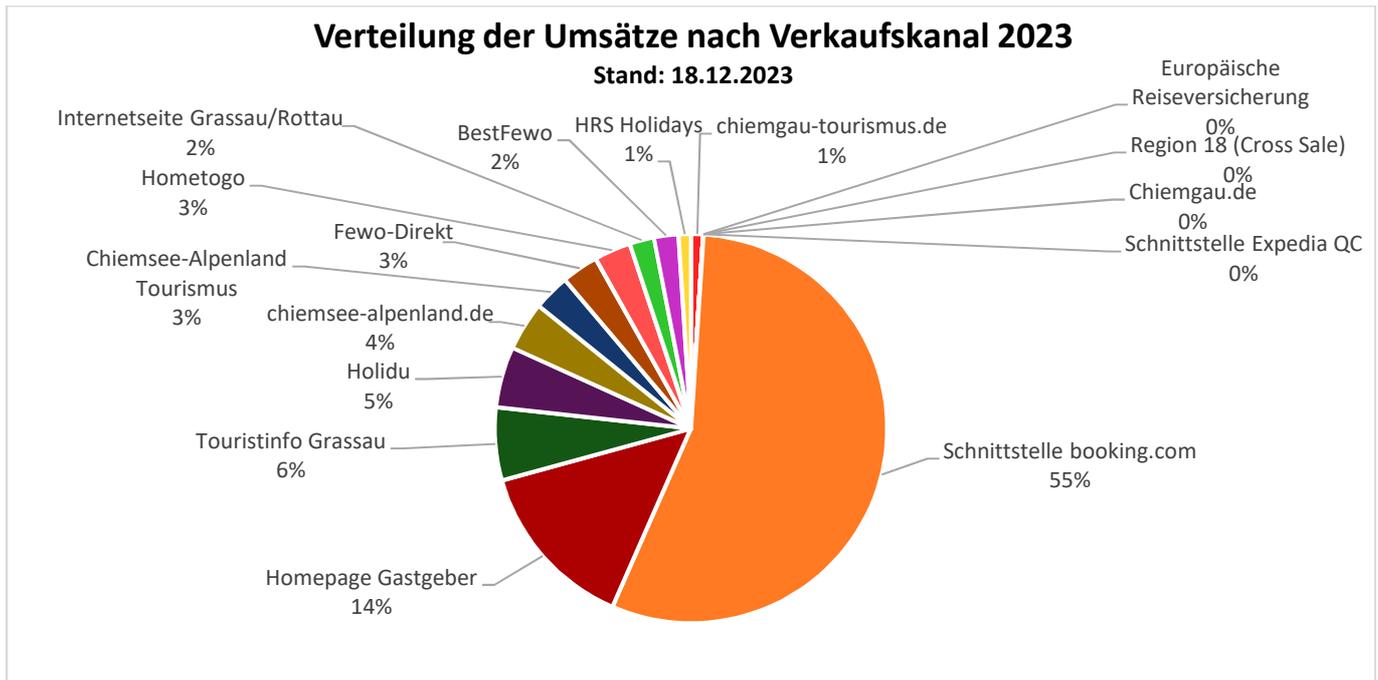
- Durch die Firma „Lesefutter“ wurde im Februar mit der Verteilung von 7.500 Gastgeberverzeichnissen in 65 Bäckereien, Naturkostläden im Raum Stuttgart, Mannheim, Nürnberg und im Ruhrgebiet gestartet.
- Auf diversen Events in ganz Deutschland wurde unser Gastgeberverzeichnis durch die Firma Alpentouristik Schäfer verteilt.
- Das Gastgeberverzeichnis 2024 wurde wieder erarbeitet und erscheint im neuen Design. Es enthält außer den Ortsbeschreibungen auch Seiten über Wandern, Wassersport und Radeln. Die Auflage beträgt 20.000 Stück und ist seit Dezember erhältlich.



Zahlen & Fakten

	2023	Vergleich zu 2022
Grassau & Rottau		
Übernachtungen	117.237	+0,7%
Gästekzahlen	32.392	+3,4%
Aufenthaltsdauer	2,94 Tage	-0,12 Tage

Buchungsumsatz nach Vertriebskanal



Weiterhin stellt booking.com die Umsatzstärkste Buchungsplattform für unsere Gäste dar. Insgesamt wurden im Jahr 2023 knapp 840.000,- € an Buchungsumsätzen erzielt. Gegenüber dem Vorjahr steht diese Zahl für ein Plus von ca. 45.000,- €.

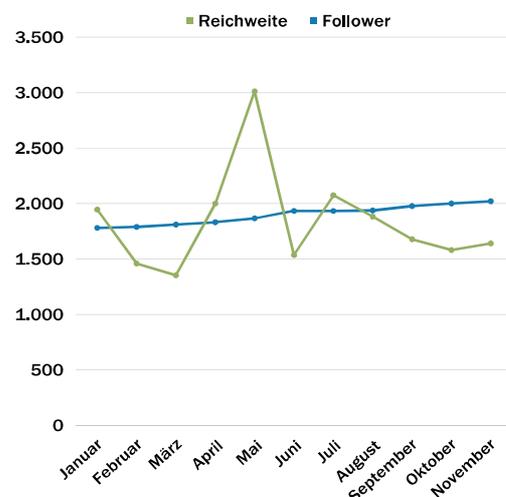
Social Media

Facebook

Die bereits 2022 zu erahnende Entwicklung hat sich im Laufe des Jahres 2023 weiter bestätigt. Das Engagement und die Reichweiten auf Facebook sind weiter rückläufig. In der ersten Jahreshälfte werden wir den Facebook-Kanal ebenfalls vermehrt mit inspirativen Inhalten bespielen, um festzustellen, ob sich dieser Entwicklung entgegenwirken lässt. Falls nicht gilt es zu überdenken, inwieweit die Betreuung des Kanals weiter Sinn macht.

Instagram

Sehr positiv entwickelte sich das Standing unseres Instagram-Profiles. Hier konnte 2023 die Schallmauer von 2 000 Followern durchbrochen werden. Gegenüber der Mitte des Vorjahres konnten 25% mehr aktive Follower akquiriert werden. Die Engagements befinden sich ebenfalls im überdurchschnittlichen Bereich. Es zeigt sich, dass unsere Inhalte und Posts sehr gut angenommen werden. Eine Tatsache, über die wir, den Rahmen unserer Möglichkeiten im Hinterkopf, sehr stolz sein können. Deshalb wird es auch hier darum gehen, sich weiter fortzubilden, um variabelere Inhalte präsentieren und größere Reichweiten erzielen zu können.



Bilder- & Contentproduktionen

Um unsere Botschaften attraktiv und ansprechend kommunizieren zu können, wurde 2023 viel Energie in die Produktion von Foto- und Videomaterial investiert:

- Fotografenvereinbarung mit Richard Scheuerecker
- Contentproduktion „Familienwandern auf den Grassauer & Rottauer Almen“
- Winterortsansichten mit Markus Schmuck

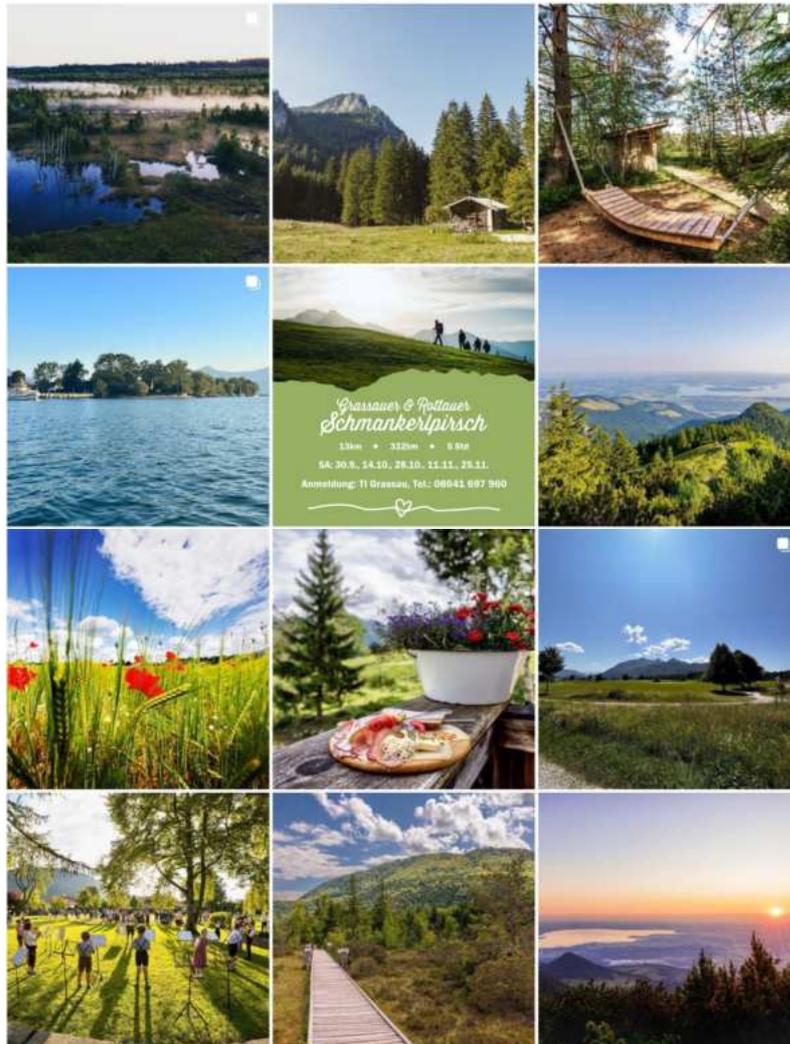
Dieses Thema wird uns auch 2024 wieder begleiten.

Radservicestationen

2023 wurden seitens der Marktgemeinde Grassau drei Radservicestationen in den Ortsteilen Grassau, Rottau und Mientenkam aufgestellt. Diese Maßnahme erfolgt ergänzend zur bereits bestehenden Servicestation am ehemaligen Katek-Gelände, Bahnhofstraße 108. Im Frühjahr 2024 werden an jedem Standort zusätzlich Info- tafeln montiert, die Nutzer auf Tourentipps, Reparaturanleitungen, Radverleihe und Unterkunftsmöglichkeiten hinweisen. Erfreulicherweise wird die Station hinter der Tourist-Information bereits rege von Einheimischen und Gästen genutzt.

Luftmessung 2023

Nach dem erfolgreichen Messverlauf im Sommer 2023 bestätigt die Regierung von Oberbayern dem Markt Grassau weiterhin die Erlaubnis, das Prädikat Luftkurort tragen zu dürfen. Das nächste Evaluierungsverfahren ist für 2028 angesetzt.



Museum Salz & Moor im Klaushäusl



Ausstellung Salz (© Chiemgau GmbH Tourismus)

Aus dem Museumsalltag

2023 war ein Jahr mit viel Sonnenschein und hohen Temperaturen. Beides lädt nicht gerade zum Museumsbesuch ein. Umso erfreulicher ist es, dass wir 2023 fast genauso viele Besucher wie im Vorjahr begrüßen konnten: insgesamt 4.940 Besucher.

Sonderausstellung 2023 „hand.werk.zeug“



Brunnwart Werkstatt (© Museum Salz & Moor)

Für die Werkzeugausstellung haben wir unsere Vitrinen wieder aus den Nischen geholt und frisch für die kommenden Exponate gemacht. Der ersten Schwierigkeit, ein so umfangreiches Thema auf begrenztem Raum unterzubringen, sind wir mit der Beschränkung auf Handwerkzeug begegnet und haben ein Ausstellungskonzept erarbeitet, das für möglichst viele Museumsbesucher spannend sein sollte: neben besonders ästhetischen Werkzeugen gab es einen exemplarischen Einblick in das Innenleben eines modernen Akkuschraubers und eines Bohrhammers aus den 70ern, eine evolutionäre Darstellung vom Feuersteinbohrer bis zum Akkuschrauber, besondere und aberwitzige Haushaltskleingeräte aus einem Jahrhundert und Spezialwerkzeuge aus der Brunnwartwerkstatt in unseren Vitrinen zu bestaunen.

Zum Mitmachen haben wir passend dazu eine Fühlstation mit haushaltsüblichem Werkzeug zum Erraten und ein Hörmemory mit Kleinteilen aus der Heimwerkstatt gebaut. Eine Ratestation mit aus der Zeit gefallenem, absurd wirkenden Werkzeugen, eine fußbetriebene Nähmaschine und vor allem eine alte Schreibmaschine haben sich großer Beliebtheit erfreut. Das Klaushäusl-Team hat beim Lesen all der Briefe von Besuchern sehr viel Spaß gehabt.

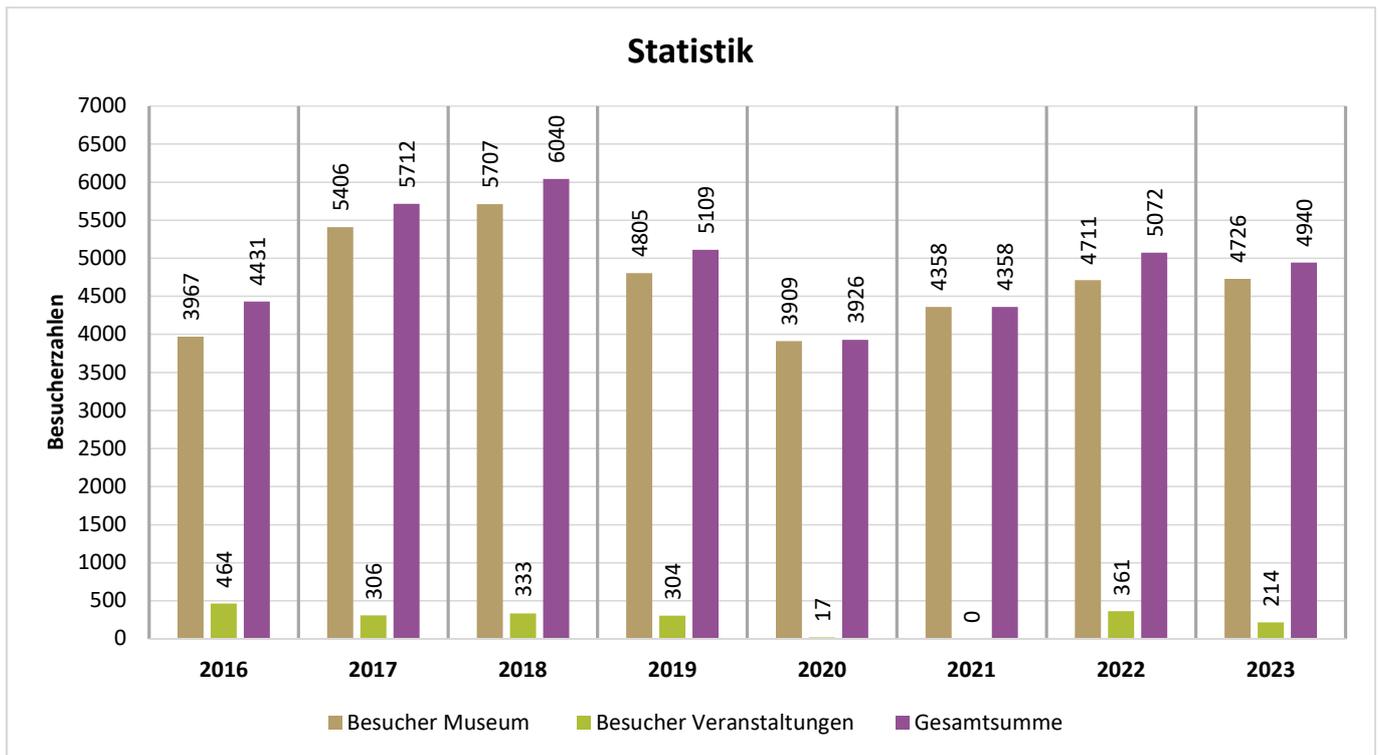
Parallel dazu haben wir die Brunnwartwerkstatt in der Niederreserve vollkommen neugestaltet und begehbar gemacht.

Neben zwei Hoagascht-Musikabenden der Musikschule Grassau in der Niederreserve gab es am Tag des offenen Denkmals ein Show-Deichelbohren sowie zum Saisonabschluss ein Fahrradreparaturcafé im Innenhof des Museums.



Ästhetisches Werkzeug (© Museum Salz & Moor)

Besucher und Veranstaltungen 2023



Die digitale Inventarisierung der Museumsobjekte ist inzwischen fast abgeschlossen.

Unser Museum wird barrierefreier: Wir bieten 2024 erstmals Führungen in Leichter Sprache durch die Salzausstellung an. Außerdem ergänzen wir die Ausstellung mit Texten in Leichter Sprache.

Vorschau auf die Saison 2024:

Für dieses Jahr haben wir uns eine Ausstellung vom Naturkundemuseum Bamberg geliehen:



Wolf (© Berndt Fischer)

„Wer ist der Wolf“

Der Wolf ist nach Deutschland zurückgekehrt. Sein historisches Verbreitungsgebiet hat sich allerdings inzwischen stark verändert, der Mensch dominiert unsere Landschaft. Die Rückkehr führt dadurch zu Konflikten und weckt viele Emotionen:

Die Einen schätzen das Tier als wichtigen ökologischen Faktor, die Anderen ängstigen sich bei der Vorstellung, einem Wolf im Wald zu begegnen und die Weidetierhalter bangen um ihre Tiere.

Die Spezies Wolf ist hierzulande meist mit einem negativen Image belegt. Man könnte es als das „Rotkäppchen-Syndrom“ bezeichnen. Denn schon in der Märchenwelt spielt der Wolf in aller Regel die Rolle des Bösewichts.

Die Ausstellung informiert objektiv über den Wolf und seine faszinierenden Eigenschaften. Sie thematisiert auch die Herausforderungen, die sich uns mit seiner Rückkehr stellen.

Für Kinder haben wir wieder interaktive Stationen aufgebaut.

Veranstaltungen 2024

-  Freier Eintritt ins Museum ist wieder am Sonntag 19. Mai 2024: „Internationaler Museumstag“ und am Sonntag 8. September 2024: „Tag des offenen Denkmals“
-  Mit folgenden Veranstaltungen beteiligt sich das Museum an den Chiemgauer Kulturtagen „SALZREICH“ des Landkreises Traunstein:
 -  Wanderung entlang der Aufschlagwasserleitung mit Valentin Diem, Termine 09.09. und 23.09., Beginn jeweils 9:00 Uhr
 -  Rundgang durch das Museum in Leichter Sprache, jeweils mittwochs 26.06., 24.07., 21.08., 18.09., Beginn 11:00 Uhr, Dauer ca. 1 Stunde.
 -  Vom Fluch und Segen des weißen Goldes - Geschichten und Geschichtliches mit Musik, Grassauer Blechbläser mit der Gruppe ErzählGut am 13.09. um 19:30 Uhr
 -  Theaterstück: Wer war Georg von Reichenbach? Oder Zur Not machen wir halt Erdbeereis am 05.10. um 18:00 Uhr, eine Veranstaltung der Chiemgau Autoren.

Auch 2024 gibt es wieder zwei Volksmusikveranstaltungen im Klaushäusl:

-  Donnerstag 16. Mai: Jugendhoagascht, Beginn 19:30 Uhr
-  Donnerstag 19. September: Hoagascht, Beginn 19:30 Uhr

Natürlich beteiligen wir uns auch am Grassauer Ferienprogramm.

Vorschau 2025

Fotoausstellung mit Fotos von Grassau

Kindergeburtstage im Museum

Ein außergewöhnlicher Ort um Geburtstag zu feiern: Das Geburtstagskind darf mit den alten handgeschmiedeten Schlüsseln die großen Türen aufsperrern und mit seinen Freundinnen und Freunden auf Entdeckungsreise gehen. Dauer ca. 2 Stunden.

Angebot für Kindergruppen, Kindergärten und Schulklassen

In einem Museum kann man vieles entdecken! Ein riesiger Sonnentau erwartet die Besucher. Zum Glück sind die fleischfressenden Pflanzen in Wirklichkeit viel kleiner, sonst wäre es gefährlich im Moor... Kinder dürfen mit unseren Entdeckerheften das Moormuseum selbständig erkunden. Das Heft gibt es zu jeder Familien- oder Kindereintrittskarte kostenlos dazu. Das „Entdeckerheft Energie“ fordert die ganze Familie. Auf zwei Doppelseiten könnt ihr etwas über die Wassersäulenmaschine erfahren. Dazu passt auch die Kugelbahn zum Selberbauen in der Niederreserve. Spielerisch lässt sich so erfahren, dass Energie nie verloren geht. Das Museum Salz & Moor bietet auch spezielle Programme für Kinder, Kindergartengruppen und Schulklassen an.

Öffnungszeiten 2024

-  1. Mai bis 20. Oktober 2024 täglich außer Montag von 11:00 bis 17:00 Uhr, Museumscafé von 12:00 bis 17:00 Uhr
-  Am Pfingstmontag, 20.05.2024 ist das Museum geöffnet.
-  Führung durch das Salzmuseum: jeden Samstag, 11:00 Uhr. Ergänzende Führungen zur Waldgeschichte „Ohne Holz kein Salz“ und zum Leben im Hochmoor „Paradies für Überlebenskünstler“ im 14 tägigen Wechsel, jeweils mittwochs von 10:00 bis 12:00 Uhr.

**Bitte informieren Sie sich im Grassauer Veranstaltungskalender über die genauen Termine.
Auch wir haben inzwischen die Homepage überarbeitet: www.klaushaeusl.de**

Darüber hinaus sind Führungen nach Voranmeldung jederzeit möglich unter:
Museum Salz & Moor, E-Mail: info@klaushaeusl.de, Telefon: +49 (8641) 5467

Soziales und Kultur

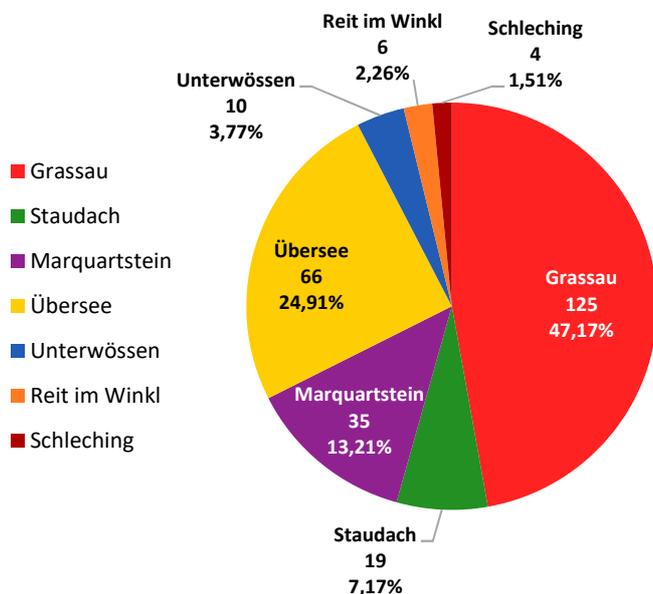
Grund- und Mittelschule

Zum 01.10.2023 besuchten **557 Schülerinnen und Schüler** die Grund- und Mittelschule Grassau, die sich wie folgt aufteilen:



Schulverbund

Schuljahrgänge 5 bis 10



Gemeinde	Schuljahrg. 5 bis 10	Anteile
Grassau	125	47,17 %
Staudach	19	7,17 %
Marquartstein	35	13,21 %
Übersee	65	24,91 %
Unterwössen	10	3,77 %
Reit im Winkl	6	2,26 %
Schleching	4	1,51 %
Zwischensumme	265	100,00 %

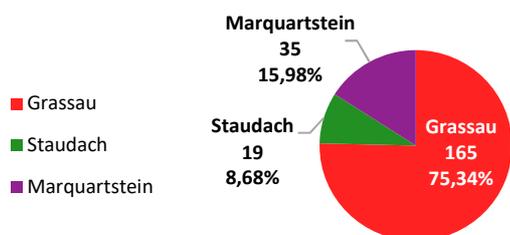
Gastschüler ¹	2
Asylbewerberkinder ²	0
Mittelschüler insgesamt	267

Insgesamt 102 Schüler besuchen den M-Zug

Schulverband

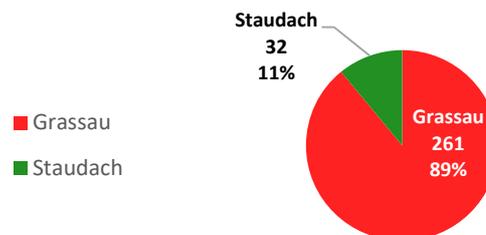
Schuljahrgänge 1 bis 10

Schülerbeförderung mit Beförderungsanspruch



Gemeinde	Schuljahrg. 1 bis 10	Anteile
Schülerbeförderung mit Beförderungsanspruch		
Grassau	165	75,34 %
Staudach	19	8,68 %
Marquartstein	35	15,98 %
Zwischensumme	219	100,00 %
Gastschüler ¹	0	
Asylbewerberkinder ²	0	
Gesamtsumme	219	

Schuljahrgänge 1 bis 4



Schuljahrg. 1 bis 4	Anteile
261	89,08 %
32	10,92 %
0	0,00 %
293	100,00 %
7	
0	
300	

¹ nach Art. 43 BayEUG

² nach Art. 10 Abs. 5 Satz 1 Nr. 6 BaySchFG

Unterrichtet werden die Kinder in den Schulgebäuden Grassau und Staudach-Egerndach, wobei die einzelnen Klassen wie folgt untergebracht sind.

Schulgebäude	Schuljahrg. 1 bis 4 Schüler/Klassen		Schuljahrg. 5 bis 10 Schüler/Klassen		Gesamt Schüler/Klassen	
Grassau, Grundschulgebäude Birkenweg 10 mit Aula-Aufstockung und Dachgeschoss-Anbau	209	9	18	1	227	10
Grassau, Hauptschulgebäude mit Gebäudeweiterung, Birkenweg 12						0
Container			249	14	249	14
Grassau gesamt	209	9	267	15	476	24
Staudach, Schulgebäude, Maierfeld 2	91	4			91	4
Insgesamt	300	13	267	15	567	28

Offene Ganztagschule	Anzahl der Schüler	Mitfinanzierung (durch den Schulverband)	Personalkosten (durch den Schulverband)
OGS Grundschüler	118 Kinder	63.430,00 €	8.800,00 €
Für Schuljahr 2023/2024	4 Gruppen		
OGS Mittelschüler	38 Kinder	20.109,00 €	9.200,00 €
Für Schuljahr 2023/2024	1 Gruppen		

Kindergärten

Mariä Himmelfahrt

Belegungszahlen

Regelkinder: 81 davon 21 Migrationskinder
 Krippenkinder: 12
 Hortkinder: 25

Betriebskosten mit Defizitausgleich (getragen von der Gemeinde 2023): 195.245,74 €

Sankt Irmingard

Belegungszahlen

Regelkinder	62	davon 11 Integrationskinder und 7 Migrationskinder
Krippenkinder	15	davon 1 Integrationskinder
Hortkinder	0	

Betriebskosten mit Defizitausgleich (getragen von der Gemeinde 2023): 11.948,04 €

Kindergarten Rottau

Belegungszahlen

Regelkinder	28	davon 2 Integrationskinder
Krippenkinder	14	
Hortkinder	0	

Betriebskosten mit Defizitausgleich (getragen von der Gemeinde 2023): 23.489,33 €

Montessori-Kinderhaus

Belegungszahlen

Regelkinder	20	davon 5 aus Grassau
Krippenkinder	0	
Hortkinder	17	davon 2 aus Grassau

Betriebskosten ohne Defizitausgleich (getragen von der Gemeinde) 48.909,00 €

Pädagogisches Zentrum Niedernfels

Belegungszahlen

Regelkinder	0	
Krippenkinder	0	
Hortkinder	3	

Betriebskosten mit Defizitausgleich (getragen von der Gemeinde): 22.011,00 €

Gastkindergartenplätze

Belegungszahlen

für 18 Kinder aus Grassau in auswärtigen Kindergärten.

Betriebskosten ohne Defizitausgleich (getragen von der Gemeinde): 90.973,00 €

Kindergarten „Haus am Gänsbach“

Belegungszahlen

Regelkinder	26	davon 5 Migrationskinder
Krippenkinder	12	

Betriebskosten mit Defizitausgleich (getragen von der Gemeinde 2023): 47.156,06 €

Die Musikschule Grassau mit ihren Zweigstellen Bernau, Marquartstein, Reit im Winkl, Schleching, Staudach-Egerndach und Unterwössen ist eine kommunale Einrichtung mit einem vielfältigen Angebot an musikalischer Ausbildung. Eine Musikschule in dieser Größe und Flächendeckung ist im Landkreis Traunstein einzigartig.

Das Unterrichtsangebot richtet sich an alle Altersgruppen und umfasst:

➤ Grund- und Elementarstufe:

-  Musikgarten (2 bis 4 Jahre)
-  Musikalische Früherziehung (4 bis 6 Jahre)
-  Blockflöten- und Zitherkurse/Musikalische Grundausbildung (1. und 2. Klasse)
-  Instrumentenkarussell (1. und 2. Klasse)
-  Klassenmusizieren (2. bis 4. Klasse)
-  Schulchöre (1. bis 4. Klasse)

➤ Instrumental- und Vokalfächer:

Einzel- und Gruppenunterricht auf den angebotenen Instrumenten an der Musikschule bieten wir ab der zweiten Klasse an. Die Voraussetzung für den Besuch eines Instrumentalunterrichts ist der vorausgegangene Besuch der oben genannten Grund- und Elementarstufen. Ausnahmen werden nur durch die Musikschulleitung genehmigt.

➤ Ensemblefächer:

-  Kinderorchester/Jugendkapelle/ Musikkapellen
-  Streichorchester
-  Schulband
-  Volksmusikgruppen
-  Kammermusikgruppen
-  Bläser-Ensembles
-  Jugendchor

➤ Ergänzungsfächer:

-  Musiktheater
-  Musiktheorie
-  Alexandertechnik

Der Unterricht wird von staatlich geprüften Musiklehrerinnen und -lehrern erteilt. Dies setzt der Verband deutscher Musikschulen, in dem die Musikschule Grassau Mitglied ist, voraus.

Die Musikschule Grassau wird von den Mitgliedsgemeinden finanziell unterstützt, um allen eine musikalische Ausbildung zu ermöglichen. Außerdem erfolgen Begabungs- und Sozialförderungen durch die

-  Wolfgang-Sawallisch-Stiftung
-  Karl und Erna Eigner-Stiftung
-  Münchener Jugendmusik-Stiftung
-  Gunter und Waltraud Greffenius-Stiftung
-  Middeler-Stiftung

Kontakt und Öffnungszeiten:

Musikschule Grassau, Wolfgang-Sawallisch-Platz, 83224 Grassau
 Telefon: +49 (8641) 697940, E-Mail: info@musikschule-grassau.de

Das Büro der Musikschule ist von Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen zu Musikschule erhalten sie unter www.musikschule-grassau.de

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die Musikschule wurde 2005 mit dem Innovationspreis für ihre hervorragende Zusammenarbeit mit den Musikvereinen, den Schulen und der Wolfgang-Sawallisch-Stiftung vom Bayerischen Musikschulverband und den Musikbund von Ober- und Niederbayern ausgezeichnet. Diese Zusammenarbeit hat als Ziel, unsere Jugend optimal zu fördern, und ist damit der wichtigste Bestandteil im Leitbild der Musikschule Grassau und seiner Zweigstellen. Im Ergebnis wurde für das Achantal und darüber hinaus eine flächendeckende, für jeden finanzierbare Versorgung mit Musikunterricht und kultureller Aktivität ermöglicht.

Im Jahr 2023 wäre Prof. Wolfgang Sawallisch 100 Jahre alt geworden. Das war ein besonderer Anlass für Gemeinde und Stiftung den Ehrenbürger von Grassau im Rahmen außergewöhnlicher Veranstaltungen zu ehren. So gab es drei großartige Konzerte in Zusammenarbeit mit der bayerischen Staatsoper in den Sälen der Sawallisch-Villa und im Hefter-Kultur-Saal das große Festkonzert. Die enorme musikalische Vielfalt mit Beiträgen von Schülern, Lehrern und ehemaligen Geförderten, die Ansprachen und der komplett besetzte Saal bezeugen das enorme musikalische Potenzial und den gesellschaftlichen Zuspruch, den Musikschule und Stiftung genießen können.

Viele weitere musikalische Höhepunkte wie Jugend musiziert-Soirée, Stiftungskonzert, Klaviermatinee, Lehrerkonzert, Jazz in der Villa, „Auf Weihnachten zu“, Konzert des Chiemgau Jugendsymphonieorchesters, Faschingskonzert etc. kann man den Jahresprogrammen der Musikschule entnehmen.

Der Volksmusikwettbewerb Grassauer Haberspitz mit 7 Solisten und 18 Gruppen in 2023 beflügelt den Volksmusikbereich regelrecht und ist der Auslöser für die Gründung zahlreicher Volksmusikgruppen, die im ganzen Tal bei Musikanten-Hoagaschten, Wirtshausmusizieren und auf dem Chiemgau-Alm-Festival aktiv sind. Die Initiierung des Preises war ein absoluter Volltreffer - ein besonderer Dank geht an Tom Hagl als Ideengeber und an Otto Dufter als Wettbewerbsleiter.

Die Teilnahme von gleich sieben Bläserensembles beim Wettbewerb Jugend musiziert mit Bundespreisen und Landessiegern stellten eine Rekordteilnahme von geförderten Schülern der Musikschule Grassau mit seinen Zweigstellen dar. Besonders stolz sind wir auf das Horntrio der Musikschule, das am Bundeswettbewerb Jugend musiziert einen 2. Bundespreis erzielt hat.

Als Novum vergaben der Markt Grassau und die Sawallisch Stiftung in diesem Jahr zum ersten Mal den Hans-Josef Crump Förderpreis, den der jungen Bassposaunist Anton Kluger erhält. Er hat alle Kriterien, die für den Förderpreis von Bedeutung sind, mit Bravour erfüllt.

Mit dem Förderpreis, der jährlich vergeben wird, gedenken wir dem Musikschulleiter der ersten Stunde und erinnern uns damit an seine begeisternden pädagogischen und musikalischen Leistungen.

Grassau, den 20.02.2024

Wolfgang Diem und Otto Dufter
(Musikschulleitung)

Jugend Musiziert Regionalwettbewerb 03. und 04. Februar 2024 in Traunstein

ALTERSGRUPPE 1:

1.Preis	Gustapfel Vincent (Gitarre)	Leitung: Barbara Sprüderer
	Schmuck Johann (Trompete)	Leitung: Johann Schmuck
	Fußeder Leopold (Trompete)	Leitung: Stefan Fußeder

ALTERSGRUPPE 2:

1.Preis mit Weiterleitung:	Fußeder Antonia (Trompete)	Leitung: Stefan Fußeder
1.Preis	Hacher Anna (Gitarre)	Leitung: Barbara Sprüderer
2.Preis	Kotlowske Sophia (Klavier)	Leitung: Elisabeth Nagl-Ferstl
	Buttinger Maria (Klavier)	

ALTERSGRUPPE 3:

1.Preis	Schneider Franziska (Klarinette)	Leitung: Marlene Noichl
1.Preis mit Weiterleitung	Bodenmaier Max (Zither)	Leitung: Sabine Huber
	Fakler Anian (Posaune)	Leitung: Johann Schmuck
	Kroiß Kilian (Posaune)	
	Kreitmair Lukas (Tenorhorn)	Leitung: Wolfgang Diem

ALTERSGRUPPE 4:

1.Preis mit Weiterleitung	Schneider Maximilian (Trompete)	Leitung: Wolfgang Diem
	Ludwig Maximilian (Trompete)	

ALTERSGRUPPE 5:

1.Preis	Baumgart Magdalena (Horn)	Leitung: Sebastian Krause
	Prasser Naomi (Horn)	
1.Preis mit Weiterleitung	Fakler Fanny (Horn)	Leitung: Johann Schmuck
	Kluger Anton (Posaune)	

Folgende Gruppen haben „mit Auszeichnung“ oder „sehr gut“ am Haberspitzen Wettbewerb 2023 teilgenommen:

Gruppenname:

Easy Brass	Staudacher Zithermusi
Die Blechdachse	Vui Saitig
Lieselotten-Musi	Ziachduo Mader Schaiger
Hindlinger „Girls“	Hochgern Zithermusi
Osterhammer Dreiklang	Grassauer Klarinettenmusi
Brezenbeisser	Lamstoana Harfenduo
Kampenduo Eder-Stein	BEAs Musi
Maierfeld Musi	Osterhammer Harfenduo
De zwoa Guadn	Wörndl Dirndl



Klarinettenmusi unter der Leitung von Marlene Noichl - Grassauer Haberspitze Preisträger 2023



Das Horntrio (Lena Wasthuber, Elias Walter und Fanny Fackler) der Musikschule unter der Leitung von Sebastian Krause erreichte den 2. Preis beim Bundeswettbewerb Jugend Musiziert in 2023



Anton Kluger erhält den Hans-Josef-Crump Förderpreis in 2023

Die Ehrenamtsstelle des Marktes Grassau

Im Jahre 2021 wurde die Ehrenamtsstelle des Marktes Grassau als **Hilfe für Helfende** installiert. Sie ist Anlaufstelle für Vereinsvorstände, Vereinsmitglieder und alle Personen, die sich ehrenamtlich engagieren.

Freiwilliges Engagement ist großartig und unersetzlich und macht das Miteinander im Markt Grassau so solidarisch liebenswert und lebenswert.

Im Markt Grassau gibt es ein vielfältiges Angebot, sich ehrenamtlich zu engagieren.

Ehrenamtliche Mitarbeit bedarf im Markt Grassau verstärkter Aufmerksamkeit und Unterstützung hierfür wurde die Ehrenamtsstelle innerhalb des Marktes Grassau geschaffen.

Wenn Menschen sich freiwillig und unentgeltlich engagieren, sollte dies anerkannt werden.

Die Ehrenamtsstelle ermöglicht darüber hinaus den

Zugang zu Räumlichkeiten, technische Hilfsmittel (Kopierer, Computer, etc.) innerhalb der Gemeinde.

Stärkung der kommunalen Vernetzung

Die Ehrenamtsstelle innerhalb des Rathauses in Grassau bietet die Möglichkeit zu regelmäßigen Gesprächen, Rückmeldungen, Möglichkeiten zur Rücksprache. Dies sind wichtige Elemente der Wertschätzung und Anerkennung der Freiwilligenarbeit.

Die Ehrenamtsstelle organisiert Fort- und Weiterbildungsangebote für Freiwillige.

Das Team des Marktes Grassau kann Informationen gezielt weitergeben. Es können Wünsche und Anregungen aufgenommen, Projekte angeregt und unterstützt werden, sowie Arbeitsfelder miteinander vernetzt werden.

Hier ist die Anlaufstelle innerhalb der Gemeinde bei Problemen und zur Vermittlung in Konfliktsituationen.



Ansprechpartnerinnen

Die Ehrenamtsstelle des Marktes Grassau

Caroline Zeisberger, +49 (8641) 69796-60

Kirchplatz 3, 83224 Grassau

E-Mail: caroline.zeisberger@grassau.info

Edith Zettlitz, +49 (8641) 4008-28

Marktstraße 1, 83224 Grassau

E-Mail: edith.zettlitz@grassau.de

Internet: www.grassau.de

Rückblick Kinderferienprogramm - Markt Grassau



Beginn seit 1988 mit sechs Veranstaltungen, die u.a. mit dem damaligen Jugendreferenten Fritz Seibold in Zusammenarbeit mit dem Grassauer Verkehrsamt erarbeitet und durchgeführt wurden. Ziel war es von Anfang an den Kindern durch Gemeinschaftserlebnisse die Sommerferien zu versüßen.

Seit 1999 ist für die Ausarbeitung & Durchführung die Rathausverwaltung (Frau Kastner) in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Jugendreferenten bzw. Jugendbeauftragten zuständig.

Teilnehmerübersicht Kinderferienprogramm

Jahr	Veranstaltungen	Teilnehmer-Anzahl	Bemerkung
1999	8	226	
2000	15	244	
2001	12	195	
2002	22	465	
2003	28	387	NEU: Auslosungsverfahren der eingehenden Anmeldungen
2004	31	495	NEU: extra Ferienprogramm ab dem 12. Lebensjahr
2005	37	521	
2006	39	578	
2007	38	630	20. Jahre Ferienprogramm - Busfahrt „Pullman-City“ mit Übernachtung
2008	40	684	
2009	49	678	
2010	50	696	
2011	52	767	
2012	48	691	
2013	52	693	
2014	48	630	Jugendref. Susanne Speckbacher übergibt das Amt an Daniela Ludwig
2015	45	645	
2016	59	665	
2017	59	647	30. Jahre Ferienprogramm Markt Grassau, Tagesfahrt: Bayernpark
2018	48	582	
2019	47	573	
2020	19	234	Neue Jugendbeauftragte Theresa Strehhuber & Sebastian Bosch
2021	26	328	Corona-Pandemie, reduzierte Veranstaltungen
2022	30	446	35. Jahre Ferienprogramm Markt Grassau, Tagesfahrt: Bayernpark
2023	34	419	

Neue Ferienprogramm-Veranstaltungen 2023

Variété-Veranstaltungen im Dorfsaal Mietenkam, Wimpelkette basteln im Naturpavillon, Schmetterlingsgirlande basteln im Museum, Pizzabackkurse und Dartturnier im Jugendtreff, Cooles & Nützliches basteln im Naturpavillon, Insektenhotelbau im Vereinsgarten GV Grassau, Mood-Bord basteln und Cocktailkurs im Jugendtreff, Nisthilfe und Klappschlange basteln im Museum, Aufhänger aus Natur basteln im Naturpavillon, Märchen erzählen und basteln mit Irmelind, Kirchenführung und Pizzabacken, Zauberschule - Magier Illusian, Yoga, Grillen und Chillen im Jugendtreff.

Weitere traditionelle Angebote konnten gebucht werden:

Tenniscamp für die Großen und Kleinen in Grassau, Kartoffelfest in Rottau, Klettern bei der Bergwacht mit drei Gruppen, Kasperltheater mit Kati, Kräutersuche mit Birgit, Cross-Fit mit Andrea, zu Besuch bei der Grassauer Feuerwehr, Schützenverein Mietenkam (Sport und Spaß im Verein), Bienenschau- und Lehrhaus in Grassau und zuletzt: Zu Besuch bei den Pfadfindern im Foxbau.

Einige Bildausschnitte aus dem Ferienprogramm 2023:



Cross-Fit-Training der Mädels



Zu Besuch bei der Feuerwehr in Grassau



Kirchen- und Tierschau



Zaubershow mit dem Magier Illusian

Herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, für die Durchführung unseres Ferienprogrammes,

sowie an unser Auslosungs- und Organisation-Team: *Renate Götze, Marie & Margret Kastner*
und natürlich an all unsere **Betreuer/Betreuerinnen der Kinder & Jugendlichen**
in den verschiedenen Veranstaltungen:

Jonas Götze, Katharina Steiner, Angelina Klott & Marie Kastner

Veranstalter - Markt Grassau
Frau Kastner+49 (8641) 4008-34 & Ferienprogramm-Team
E-Mail: margarete.kastner@grassau.de
Internet: www.grassau.de/ferienprogramm-grassau



Jugendtreff Grassau

Aktivitäten Jahr 2023

Monat	Aktivitäten im Jugendtreff Grassau
Januar	Geschlossen wegen Krankheit
Februar	Geschlossen wegen Krankheit
März	Wiedereröffnung des Treffs mit Svea Horn; Faschingsveranstaltungen mit den Jugendlichen
April	Normale Trefföffnung mit neuen Öffnungszeiten; Osterfeier mit den Jugendlichen; Bratwurstsemmelverkauf am Georgimarkt
Mai	Normale Trefföffnung
Juni	Normale Trefföffnung
Juli	Normale Trefföffnung mit Summerbreak-Party
August	Normale Trefföffnung; Sommer-Ferienprogramm 2023: Pizzabackkurs, Dartturnier, Moodboard-Basteln, Yoga, Cocktailnachmittag, Grillfest
September	Normale Trefföffnung; Bratwurstsemmelverkauf am Michaelimarkt
Oktober	Normale Trefföffnung; Halloween-Party
November	Normale Trefföffnung
Dezember	Normale Trefföffnung; Weihnachtsaktionswoche mit Plätzchen backen, den Treff weihnachtlich dekorieren und Weihnachtsfilmen



Svea Horn und Bürgermeister Stefan Kattari (Foto: Tamara Eder)

Neue Öffnungszeiten Jugendtreff ab März 2023

Montag:	14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag:	15.00 bis 19.00 Uhr
Samstag:	bei Bedarf



(Foto: Svea Horn)



(Foto: Svea Horn)



(Foto: Svea Horn)

Jugendtreff Grassau, Birkenweg 15, 83224 Grassau
Treffleitung: Svea Horn, E-Mail: svea.horn@jh-obb.de;
Facebook Jugendtreff Grassau, Instagram: Jugendtreff_grassau.N15
Infos unter: www.grassau.de/jugendtreff-grassau

Unsere Bücherei

Allgemeines zur Bücherei Grassau

- 📖 25 ehrenamtliche Mitarbeiter
- 📖 Wöchentliche Öffnungszeiten: 9 Stunden
- 📖 Aktive Leserkunden: ca. 1.008
- 📖 Medienbestand: 11.539
- 📖 Entleihungen: ca. 37.700
- 📖 Medienzugänge 1.047
- 📖 Medienabgänge 790
- 📖 Die meisten Ausleihen fanden im März statt, gefolgt von Januar und August.



Leser des Jahres 2023:

Familie: Katrin Bodenmeier 598 Ausleihen
Erwachsene: Christiane Schulz 91 Ausleihen
Senioren: Karin Geyer 242 Ausleihen
Schüler bis 12 Jahre: Anton Müller 178 Ausleihen



Außerordentliche Veranstaltungen

Für Kinder

- 📖 Teilnahme am Kinderferienprogramm der Gemeinde Grassau
- 📖 Sommerferien-Leseclub
- 📖 Picknick-Vorlesen im Kurpark
- 📖 Bundesweiter Vorlesetag
- 📖 Neugeborenenbegrüßung
- 📖 1-2-3 Lesestart-Aktion (Stiftung Lesen)
- 📖 Bücherkisten für die Schule Staudach-Egerndach
- 📖 Bilderbuchkino für Grund- und Mittelschule Grassau sowie Kindergärten Grassau/Rottau
- 📖 Mini-Bü

Für Erwachsene

- 📖 Literarischer Herbst
- 📖 Bücherflohmärkte
- 📖 Vortrag „mein Fahrrad - mein Glück“ (im Rahmen des Monats der Spiritualität)
- 📖 Für Jedermann - ob groß oder klein
- 📖 Spieleabende
- 📖 Stadt-Land spielt
- 📖 Spielestarparade



Dürfen wir vorstellen:

Was ist die Mini-Bü? Unser Büchereiangebot für Kinder!

- 📖 Die Minibü - das ist die Bücherei für Kinder.
- 📖 Hier findet man Veranstaltungen, Lese-Ideen und Tipps für Kinder!
- 📖 Für jede Jahreszeit haben wir uns eine schöne Vorleseaktion überlegt - mal in der Bücherei, mal draußen in der Natur!

Impressionen „Mini-Bü“:



Kulturleben in Grassau - hier schlägt das Herz der Kultur im Achantal

Wer einen Ort mit vielfältigem kulturellen Angebot sucht, wird in Grassau fündig:

Blasmusik, Klassische Konzerte, Volksmusik, Theater, Tanz, Feste und Festival, Brauchtum, Literatur, Film und Spaß - für alle und jeden ist das Richtige dabei!

Ein Höhepunkt im vergangenen Jahr 2023 war die Freiluft-Kulturreihe „Sommer im Park“!

Jeden Freitag von Ende Juni bis Ende September fanden bei freiem Eintritt im Kurpark Grassau Blasmusik- und Chorkonzerte statt, aber auch Jazz-, Swing- und Rockkonzerte standen auf dem Programm.

Und wer Kino-Fan war, kam ganz bestimmt auf seine Kosten!

Vom 11. bis 14. August hieß es Film ab für die Open-Air-Kino-Reihe „Kino im Park“.

Gestartet wurde mit einem „Eberhofer“-Film, weiter ging es mit einem Familienfilm, einer Ladys-Night-Kinovorstellung und dem neuesten Naturfilm von Stefan Erdmann „Die Seele des Waldes“.

Es hieß also, sich einen Liegestuhl oder Picknick-Decke schnappen, im Kurpark bequem machen und den Sommer genießen!

Und als es einmal der Wettergott nicht gut mit Grassau meinte, fand kurzerhand eine Kinovorstellung im Hefter-Kultur Saal gleich nebenan statt.

Was im Jahr 2024, ob Sommer im Park, Kino im Park oder weitere Kulturveranstaltungen geplant ist, finden Sie auf unserer neuen Website: www.grassau.info. Freuen Sie sich darauf!

Kontaktanschrift:

Markt Grassau - Kulturleben Grassau
Kulturbüro

Kirchplatz 3, 83224 Grassau

Tel.: 08641/69796-60

E-Mail: caroline.zeisberger@grassau.info



Rückblick 2023 - Familienstelle

**Jeden Mittwoch (außer in den Ferien)
von 9.00 bis 10.30 Uhr**

Lisa Färbinger, E-Mail: dorfkrabbler-rottau@web.de



„Rottauer Dorfkrabbler“ in den neuen Räumlichkeiten -
Pfarrsaal in Rottau (Bild: Margret Kastner)

Neue Gruppenleitung - Rottauer Dorfkrabbler



v.l. Heidi Beck (FMV Rottau), Daniela Ludwig (2. Bürgermeisterin),
bisherige Gruppenleiterinnen: Marlene Mosner & Tanja Ganser. Neue
Gruppenleiterinnen: Lisa Färbinger, Franziska Praßberger, Anna
Schmid und Vroni Bauer (Bild: Sepp Adersberger sen.)

Erste-Hilfe-Kurs, Referentin Veronika Hilger
für die Spiel- und Krabbelgruppe „Achentaler Hüpfer“
im Dorfsaal Mietenkam

**Jeden Montag (außer in den Ferien) von 9.30 bis
11.00 Uhr im Dorfsaal Mietenkam**

Franziska Egner, Mobil: 0157/73246880

Janina Laska, Mobil: 0174/1775255



Erste-Hilfe-Kurs (Bild: Vanessa Göls)

Sommer - Abschlussfest der Spielgruppe „Achentaler
Hüpfer“. Treffen auf dem Spielplatz in Mietenkam mit
Verabschiedung der vorherigen Gruppenleiterinnen.



Spielgruppe „Achentaler Hüpfer“ (Bild: Vanessa Göls)



HERZLICHE EINLADUNG
ZUM
ELTERN TREFF



Der Elterntreff bietet eine wunderbare Gelegenheit sich mit anderen Eltern und uns als Fachkräften auszutauschen. Wir sind zwei Sozialpädagoginnen: Amalia Bosch -Tzavellas (Familienstützpunkt) & Iris Gruber (Regionalkoordinatorin Achentall)

Es geht um einen ungezwungenen Austausch in entspannter Atmosphäre. Gerne können Sie auch mit Fragen zu uns kommen.

Wo?

SozialRaum Achentall, Bahnhofstraße 108, 83224 Grassau, ehemaliges Katekgebäude, 1. Stock

Keine Anmeldung notwendig!

Über 10 Jahre Aktion WUNSCHBAUM im Rathaus Grassau 2013 bis 2023

1.935 Wünsche konnten in den letzten 10 Jahren erfüllt werden!

Großer DANK gilt allen Spendern & Helfern, die unsere „Aktion WUNSCHBAUM“ in all den Jahren unterstützt haben! ☺



Weihnachtsbaum 2023
(Bild: Margret Kastner)

Ansprechpartner im Rathaus

Renate Götze, Telefon: +49 (8641) 400 8-43 & Margret Kastner, Telefon: +49 (8641) 400 8-34

E-Mail: renate.goetze@grassau.de & E-Mail: margarete.kastner@grassau.de

Agenda 21 - Bürgerforum für Grassau



Alle Bürger/-innen sind herzlich eingeladen, aktiv in den verschiedenen Bereichen der Agenda mitzuwirken und Vorschläge einzubringen. Die jeweiligen Ansprechpartner/-innen finden Sie nachfolgend. Aktuelle Infos und Termine im Rathaus bei **Frau Kastner, +49 (8641) 400 8-34**, E-Mail: margarete.kastner@grassau.de und weitere Infos im Internet unter: www.grassau.de/agenda-21

Bekanntgabe Termine, Ansprechpartner:

Jugend, Familie & Senioren

Rita Laxganger, +49 (8641) 2636; E-Mail: rita.laxganger@gmx.de

Klaus Donath, +49 (8641) 6994371; E-Mail: kdonath@aol.com

Helferkreis Nachbarschaftshilfe

Rita Laxganger, +49 (8641) 2636; E-Mail: rita.laxganger@gmx.de

Klaus Donath, +49 (8641) 6994371; E-Mail: kdonath@aol.com

Freundeskreis Diakonie, +49 (8641) 7810; E-Mail: diakonie-marquardtstein@web.de

(**Ehrenamtliche** vertrauliche Hilfe, wie z.B. Einkaufen, Arztbesuche, Ausnahme Fahrdienste, kurzfristige Kinderbetreuung, Rollstuhlbegleitung)

Treffen: Jeden 2. Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr, Ort: Dorfsaal Mietenkam

Erneuerbare Energien

Sebastian Noichl, +49 (160) 93898170; E-Mail: sebastiann@posteo.de

Treffen: Jeden letzten Dienstag im Monat ab 20.00 Uhr in Grassau, Ort: kleiner Heftersaal

Stammtische (Helferkreis der Agenda 21) - Barrierefreier Zugang

Jeden Mittwoch in Grassau, Reifinger Seewirtschaft ab 14.30 Uhr

Frau Laxganger, +49 (8641) 2636

Jeden Donnerstag in Mietenkam, Dorfladen mit Tagescafé Müller ab 14.00 Uhr

Frau Marquardt, +49 (8641) 3191

Jeden Freitag im Monat in Grassau, Café Schmuck ab 14.00 Uhr

Frau Münz-Seidl, +49 (8641) 4530



Kunst & Kultur

Helmut Bielenski, +49 (8641) 69 40 16 und Bärbel Straub, +49 (8641) 5139

E-Mail: kunstkreis.grassau@gmail.com

Atelier in der ehemaligen Gewerbehalle Katek, Zugang zwischen den Gebäuden (westseitig), Bahnhofstraße 108

Treffen: „offenes Atelier“ jeden 1. Mittwoch im Monat ab 18.00 Uhr

Bereich Geschichte

14-tägige Veröffentlichungen verschiedener geschichtlicher Artikel mit Bildmaterial in der Grassau Gemeindezeitung unter der Rubrik: „Geschichtlicher Rückblick“.

Zusammenfassungen aus verschiedenen Zeitungen, ergänzt durch Bilder aus eigener Sammlung von

Olaf Gruß, +49 (8641) 2500; E-Mail: a-o.gruss@t-online.de

Ortsgestaltung, Wirtschaft, Tourismus

Roland Amstädter, +49 (162) 6163375; E-Mail: roland.amstaedter@gmx.de

Kultur (Vorträge und Führungen)

Gerhard Waschin, +49 (8641) 695044; E-Mail: sikwas@t-online.de

Nachhaltige Mobilität

Peter von Rönne, +49 (8641) 3586, E-Mail: nachhaltig-mobil-in-grassau@mail.de

Ansprechperson im Rathaus Grassau, Marktstraße 1, 83224 Grassau

Infos im Internet unter: www.grassau.de/agenda-21

Wärmeversorgung Grassau KU, AöR



Das Kommunalunternehmen wurde im Jahr 2009 zum Zwecke der Versorgung der Grassauer Bürgerinnen und Bürger mit umweltfreundlicher Fernwärme gegründet.

Die Wärmeversorgung Grassau verfügt in Grassau über ein ca. 21,8 km langes Fernwärmenetz, welches ständig erweitert wird, um so vielen Bürgern wie möglich einen Anschluss an das Fernwärmenetz zu ermöglichen.

Derzeit sind 395 Abnehmer am Fernwärmenetz angeschlossen, was in etwa 905 Haushalten und Gewerbebetrieben entspricht.

Die beiden Biomassekessel werden ausschließlich mit Waldhackgut betrieben, welches über den angrenzenden Biomassehof Achental aus der Region bezogen wird. Um die Kunden der Wärmeversorgung Grassau mit wohliger Fernwärme bedienen zu können, werden jährlich ca. 28.000 Schüttraummeter Hackschnitzel benötigt.

Im Jahr 2023 konnten an die Fernwärmekunden 18.023 MWh Wärme verkauft werden. Dies entspricht einem jährlichen Öläquivalent von ca. 1,8 Millionen Liter Heizöl, was wiederum bedeutet, dass jährlich ca. 6.200 Tonnen CO² Ausstoß aus fossilen Quellen vermieden wird.

Der angrenzende Biomassehof Achental betreibt vier Holzvergaseranlagen zur Stromerzeugung. Die aus dem Prozess entstehende Abwärme wird in das Leitungsnetz der Wärmeversorgung Grassau eingespeist. Durch die Holzvergaseranlagen wird Strom für etwa 1.300 Haushalte produziert.

Die Wärmeversorgung Grassau betreibt zudem acht PV-Anlagen, welche zum Teil auf den Dächern öffentlicher Gebäude im gesamten Gemeindegebiet installiert wurden. Im Jahr 2023 konnten damit insgesamt 227.467 kWh Strom erzeugt werden.

Noch im Jahr 2022 wurde in Rottau mit dem Ausbau eines Fernwärmenetzes mit Biomasseheizwerk und der dazugehörigen Lagerhalle begonnen. Außerdem wird im Zuge dieser Baumaßnahme ein Rohrnetz für den zukünftigen Glasfaserausbau errichtet. Bis zum Ende des Jahres 2023 konnten ca. 6 km an Haupt- und Hausanschlussleitungen verlegt werden. Die verbleibenden 1,2 km Fernwärmeleitungen werden im Jahr 2024 fertiggestellt. Zum Ende des Jahres 2023 waren 60 Abnehmer in Betrieb. Das Biomasseheizwerk in Rottau nimmt im ersten Halbjahr 2024 den regulären Betrieb auf.

Im Jahr 2021 fanden zwei Informationsveranstaltungen über eine mögliche Erschließung des Ortsteils Mietenkam mit Fernwärme statt.

Es gingen ca. 90 Rückmeldungen ein, sodass voraussichtlich im Jahr 2024 eine Wirtschaftlichkeitsstudie in Auftrag gegeben wird, um feststellen zu können, ob ein wirtschaftlicher Ausbau des Fernwärmenetzes nach Mietenkam möglich ist. Sofern die Machbarkeitsstudie einen wirtschaftlichen Ausbau bestätigt, ist geplant, die Maßnahme nach Fertigstellung der Fernwärmeversorgung für den Ortsteil Rottau umzusetzen.



Außenansicht Heizwerk Grassau. Blick von der Staatsstraße



Neubau Rottau Ansicht von der B 305

Umweltschutz

In den vergangenen Jahren musste der Markt Grassau regelmäßig größere Bäume fallen, wenn diese nämlich durch fehlende Standsicherheit eine Gefahr darstellen. Große Eschen waren davon im Speziellen betroffen, was dazu geführt hat, dass jetzt besonders im Sportpark Brandstätt große Bäume fehlen. Soweit möglich, pflanzt der Markt Grassau stets Ersatzbäume. Das Gärtnerteam im Bauhof achtet darauf, verschiedene Baumarten zu verwenden.



Nachpflanzung von Bäumen im Sportpark Brandstätt

Seit mehr als 10 Jahren legt der Markt Grassau hochwertige Blumenwiesen auf öffentlichen Flächen an. Auch 2023 kam an der Mietenkammer Straße eine weitere Fläche hinzu, die, wenn alles gut geht, heuer erstmals prächtig blühen wird. Im Lauf dieser Jahre sind viele schöne Flecken zusammengekommen. Hier eine Auswahl der schönsten Ansichten 2023.



Urnenwiesengrab im Grassauer Friedhof (Bild: Stefan Kattari)



Wendehammer Aichfeld (Bild: Stefan Kattari)



Im Sportpark Brandstätt (Bild: Stefan Kattari)



Marktstraße bei der Schule (Bild: Stefan Kattari)



Tennisplätze Brandstätt (Bild: Stefan Kattari)



Neu angelegte Blumenwiese an der Mietenkamer Straße
(Bild: Stefan Kattari)



Bestehende Blumenwiese an der Mietenkamer Straße (Bild: Stefan Kattari)



Hügel im Sportpark Brandstätt (Bild: Stefan Kattari)

CarSharing auf dem Parkplatz der Sparkasse Grassau



Carsharing Auto Grassau (Bild: Margarete Kastner)



www.einfach-unterwegs.eu

Rückblick auf das Jahr 2023

Die wichtigsten Maßnahmen und Ereignisse:

Hoch- und Tiefbaumaßnahmen

- Umbau, Sanierung und Erweiterung der Grund- und Mittelschule Grassau - Fortführung
- Neubau Feuerwehrrätehaus in Rottau (Bezug)
- Neubau einer Kindertagesstätte an der Gänsbachstraße (Bezug)
- Anbau an das Pfarrheim in Rottau (Bezug)
- Erneuerung Palisaden Kita St. Irmingard
- Sanierung Westfassade Heftersaal - noch nicht abgeschlossen
- Straßensanierungen
- Umsetzung des neuen Friedhofskonzeptes (Rosengräber, Baumbestattungen)
- Breitbandausbau in Rottau (Verlegung der Lehrnetzinfrastruktur)

Grundstücksgeschäfte / Ortsplanung

- Fortführung des Verfahrens zur Aufstellung eines neuen Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan für das gesamte Gemeindegebiet
- Weiterführung der Planungsarbeit bei den Bebauungsplänen „Reit-Gewerbepark“, „Reifing“, „Eichelreuth-Ost“ und „Sportpark“
- Grunderwerb Ringschluss August-Sieghart-Straße
- Straßengrundtausch Untermoosbach und Moosbacher Straße

Förderungen / Zuschüsse / Zuwendungen

- Zuschuss zur Sanierung der Filialkirche St. Michael in Rottau
- Zuschuss barrierefreier Zugang Kita Mariä Himmelfahrt
- Zuschuss TC Rottau Neubau Terrasse

Anschaffungen

- Anschaffungen von Ausrüstungsgegenständen für die Freiwilligen Feuerwehren (unter anderen Rettungssatz für Gerätewagen)
- Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeug (FFW Rottau)
- Spielgeräte für Kinderspielplätze
- Badeinsel für den Reifinger Badensee
- Ersatzbeschaffung von einem Bauhoffahrzeug
- Erweiterung Sonnenschutz Kita Rottau

Veranstaltungen / Feierlichkeiten

- 60 Jahre Partnerschaft Grassau-Tscherms
- Sonderausstellung „hand.werk.zeug“ im Museum Salz- und Moor im Klaushäusl
- Georgimarkt, Lange Nacht, Michaelimarkt und Grassauer Advent
- Konzert zum 100. Geburtstag Prof. Wolfgang Sawallisch
- Leonhardritt nach Weiher
- Maibaumaufstellen in Mietenkam
- Diverse kulturelle Veranstaltungen im Hefter-Kultur-Saal

Kunst / Kultur / Geschichte

- Volksmusikpreis der Musikschule Grassau
- Vergabe des 1. Hans-Josef-Crump Förderpreises
- Ausschreibung Literaturpreis 2024
- Outdoorgalerie
- Verschiedene kulturelle Veranstaltungen beim Hefter (Musik, Theater und Kabarett)
- Veröffentlichung des 2. Heftes zur Geschichte der Marktgemeinde Grassau („Wer zum Viehhauser Festl kimmt...“)

Sonstiges

- Carsharing-Projekt
- Vereinbarung mit einem Breitbandanbieter zum künftigen Ausbau der Glasfaserinfrastruktur im Ortsgebiet
- Neuerlass der Friedhofssatzung und der Gebührensatzung zur Friedhofssatzung

Eigenbetrieb Wasserwerk

- Anschluss Kindertagesstätte an der Gänsbachstraße und Ärztehaus in Eichelreuth
- Erneuerung diverse Hausanschlüsse
- Reparatur Wasserrohrbrüche

Kommunalunternehmen Wärmeversorgung Grassau

- Vorläufige Inbetriebnahme des Biomasseheizwerkes in Rottau
- Fernwärmeleitungsbau in Rottau
- Nachverdichtungen in Grassau (unter anderen Teile der Marktstraße und Kampenwandstraße)

Vorhaben 2024

- Bauleitplanverfahren; Erneuerung des Flächennutzungsplanes (Fortführung)
- Fortführung Bauleitplanverfahren (Grassau Nord, Gewerbepark, Sportanlagen Brandstätt, Reifing Süd, Eichelreut Ost)
- Umbau, Sanierung und Erweiterung der Grund- und Mittelschule Grassau - Fortführung
- Errichtung eines Waldkindergartens in Rottau
- Errichtung einer Pumptrackanlage in Rottau - Beantragung der Fördermittel
- Lieferung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges und eines Feuerwehrquads für die FFW Rottau
- Aufbereitung des alten FFW-Löschfahrzeuges TLF 16/25 der FFW Grassau
- Erstellung einer Wärmeleitplanung
- Fortführung der Gespräche mit den Investoren zur Neuplanung des jetzigen Gewerbeparks an der Bahnhofstraße
- Vergabe von Bauland für Einheimische (Doppelhaushälfte Kaiserblickstraße 11)
- Straßensanierungen
- Sanierung und Erneuerung diverser Brückenbauwerke (Beginn der Maßnahmen)
- Erneuerung der Flutlichter am Sportplatz Brandstätt (Gewährung eines Zuschusses)
- Fortführung Umsetzung Friedhofskonzept
- Umbau Toiletten und Einbau neuer Fensterfronten Kita St. Irmingard
- Böschungssicherung Ostseite Reifinger Badesees
- Ersatzbeschaffungen Bauhoffahrzeuge
- Diverse Kanalbaumaßnahmen
- Sonderausstellung im Museum Salz und Moor im Klaushäusl
- Chronikprojekt; Veröffentlichung eines weiteren Themenheftes
- Outdoor-galerie
- Errichtung einer Pestsäule in Rottau Ortseingang Ost
- Literaturpreis Grassauer Deichelbohrer
- Georgimarkt, Lange Nacht, Michaelimarkt und Grassauer Advent
- Maibaumaufstellen in Grassau
- Vorbereitungen für Kulturfest 2025 (60 Jahre Markt Grassau)

Eigenbetrieb Wasserwerk

- Erneuerungen von Hausanschlüssen und Hauptwasserleitungen

Kommunalunternehmen Wärmeversorgung Grassau

- Fertigstellung der Fernwärmeerschließung in Rottau
- Nachverdichtungen
- Verlegung von Speedpipe-Rohre in Rottau



Kulturfest in Grassau vom 27.06.2025 bis 29.06.2025

der Markt Grassau wird am letzten Juniwochenende 2025 ein Festwochenende anlässlich der 60jährigen Markterhebung ausrichten.

Die Konzeption sieht im derzeit noch frühen Planungsstadium

- ★ ein festivalartiges Musikfest mit einer Art „Wirtshausroas“ für den Freitagabend,
- ★ ein Kulturfest mit Musik, Kunst und weiteren Attraktionen in der Dorfmitte am Samstag
- ★ sowie einen Festausklang am Sonntag vor.

Es sollen darüber hinaus auch einzelne zusätzliche Veranstaltungen über das Jahr 2025 verteilt werden. Beginn des Festjahres 2025 ist der Georgimarkt; Ende mit einer Sylvester-Party im Hefter-Kultur Saal mit Feuerwerk.



Impressum:

Herausgeber und Gestaltung: Markt Grassau, Marktstraße 1, 83224 Grassau

Stand: April 2024

Auflage: 100 Stück

Klimaneutral gedruckt auf Recyclingpapier